



Württemberg-Rochade

Verkündungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. - REDAKTION: Pressewart und Verbandsspielleiter
Herbert Nufer, Schützenstr 14, 7202 Mühlheim, ☎ 07463/563

OBERLIGA, 7. Runde:

Tübingen-Schmidten	5,5:2,5	Sindelfingen-Ulm	3,5:4,5
Frick-Holzhauser M.	0:1	Degenhardt-Fritz	0:1
Hohlfeld-Seyffer	1:0	Kühne-Lörcher	0:1
Nimtz-Lindemann	1:0	Vogel-Schwalbe	1/2
Schlenker-Holzhauser U.	1/2	Ketterer-Dörflinger	0:1
Trettin-Bisco	1:0	Retzlaff-Link	0:1
Schmidt-Fritsch	1/2	Bauer J.-Schlais	1:0
Meyer-Cording-Moroff	1/2	Rehn-Koch	1:0
Moser-Canz	+-	Bauer E.-Sick	1:0

Botnang-Heilbronn	3,0:5,0	Pfullingen-Filder	5,5:2,5
Florjancic-Kabisch	0:1	Hertzog-Friede	1:0
Franke-Funk G.	1:0	Frolik-Renke	1:0
Lenz-Funk A.	0:1	Benedde-Pfrommer	0:1
Siewerth-Schulte	1/2	Blöck-Hamm	1:0
Hoermann-Lang	0:1	Einwiller D.-Schumacher R.	1/2
Leyh-Mayer	1/2	Einwiller B.-Binder	1:0
Keuper-Böhringer	1/2	Henn-Mück	1:0
Herzog-Seyffer	1/2	Joksch-Bäder R.	0:1

Endstand:

1. SV Tübingen 1870	12/37,5	VfL Sindelfingen II	7/27,5
2. PSV Ulm	11/34,0	6. Schmidener SK	7/26,5
3. SF Pfullingen	9/30,5	7. SG Filder	3/22,5
4. Heilbronner SV	7/27,5	8. SSG/SKG Botnang	0/18,0

Keine Spielberechtigung mehr in rangniederen Mannschaften:
Sindelfingen II- Bauer J. und Bauer E.

Mannschaftsmeister von Württemberg 1983 und Aufsteiger in die 2. Bundesliga ist der SV Tübingen 1870.
Absteiger sind SSG/SKG Botnang und SG Filder.

VERBANDSLIGA, 8. Runde:

Gruppe Süd:		Gruppe Nord:	
Balingen-Reichenbach	6,5:1,5	Schw.Gmünd-Aalen	6,5:1,5
Muschkowski-Karacic	1/2	Turzer-Dr.Sand	1:0
Volz-Layh	1:0	Dr.Schils-Schuran	1:0
Bender-Königeter	1:0	Abele-Gulich	1:0
Schuler-Schwarz	1:0	Merinsky-Föhl	1:0
Müller-Kos	1/2	Schössler-Kioschies	1/2
Braun-Zadavec	1/2	Wieser-Dr.Funke	1:0
Dr.Karan-Hamann	1:0	Dr.Zecha-Pierro	1/2
Holderied-Garcia	1:0	Wohlfahrt-Stark	1/2
Tuttlingen-Ostfildern	3,5:4,5	Cannstatt II-SSF III	5,0:3,0
Schlenker-Krämer S.	1/2	Hottes-Mock	1:0
Bräunlin-Ruisinger	1/2	Pflichthofer-Bareis	1:0
Werner-Jojart	0:1	Bauer E.-Kraut	1:0
Klaus-Eilers	0:1	Kunz-Kovac	0:1
Riewe-Wirth U.	0:1	Metzen-Großmann	0:1
Stengelin-Wepfer P.	1:0	Kratz-Dr.Stingl	1/2
Hohmann-Krämer R.	1/2	Acksteiner-Griesinger	1:0
Heinzelmann-Wepfer B.	1:0	Edelmann-Schuch	1/2
Pfullingen II-Markdorf	3,0:5,0	Schw.Hall-Herrenberg	3,0:5,0
Novic-Dr.Schröder	0:1	Eberlein-Weise	1/2
Weipert-Borkhart	0:1	Prinz-Hoffmann	0:1
Kull-Widmann Ru.	0:1	Fetzer-Schmid	1:0
Drexel-Knödler	0:1	Riedel-Straub	0:1
Dohmel-Tillmann	0:1	Dr.Xander-Ottmann	1/2
Heller-Arnold	1:0	Klenk H.P.-Sattler	0:1
Dr.Kimmerle G.-Kosicki	1:0	Gradl-Rapp	1:0
Kimmerle K.-Wekcer	1:0	Nannt-Bender	0:1
Biberach-Esslingen	4,0:4,0	SSF II-Bietigheim	4,0:4,0
Groß-Zahlecker	1/2	Strobel-Eisele	1/2
Dr.v.Wedel-Englmeier	+-	Höschle-Betzner	1:0
Brackenhofer-Pfeifer	0:1	Dr.Pegoraro-Gerhardt	1/2
Namyslo-Noll	1:0	Herter-Reinhardt	0:1
Lenhardt-Brettschneider	1:0	Migl-Schenzer	1/2
Goecke-Saile	1/2	Witke-Vittali	1:0
Scherer-Strunz	0:1	Beutelhoff-Noffke	1/2
Kress Ra.-Reiz	0:1	Zinic-Hüttig	0:1

Keine Spielberechtigung mehr in rangniederen Mannschaften:
Reichenbach: Garcia Schwab. Hall: Nannt

VERBANDSLIGA, 9. Runde:

Gruppe Süd:		Gruppe Nord:	
Esslingen-Pfullingen II	3,5:4,5	Herrenberg-SSF 79 II	2,0:6,0
Markdorf-Tuttlingen	4,5:3,5	SSF 79 III-Schwab.Hall	3,5:4,5
Ostfildern-Balingen	3,0:4,0	Aalen-Cannstatt II	1,0:7,0
Reichenbach-PSV Ulm II	1,5:6,5	Ludwigsburg-Schw.Gmü.	4,0:4,0

Tabelle:

1. Markdorf	16/45,0	Endstand:	
2. Donautal Tuttlingen	11/36,0	1. SSF 1879 II	13/40,0
3. Balingen	9/35+H	2. Ludwigsburg	12/37,0
4. Biberach	9/35,5	3. Bad Cannstatt II	11/36,5
5. Ostfildern	7/29+H	4. Schwäbisch Gmünd	10/37,0
6. PSV Ulm II	6/30,5	5. Bietigheim-Bissingen	9/32,0
7. Pfullingen II	6/25,0	6. Schwäbisch Hall	8/29,5
8. Esslingen	5/28,5	7. Herrenberg	4/28,5
9. Reichenbach	2/22,5	8. SSF 1879 III	3/28,0
		9. Aalen	2/19,5

Markdorf steigt auf. Pfullingen II, Esslingen und Reichenbach steigen ab.

BLITZMEISTER IST THOMAS WITKE (SSF 1879)

In einem ausgeglichen besetzten Teilnehmerfeld setzte sich bei den Württembergischen Blitz-Einzelmeisterschaften, die von der SG Schönbuch in Rottenburg-Seebronn ausgezeichnet organisiert waren, Thomas Witke von den Stuttgarter SF von 1879 nur dank der besseren Wertung vor dem mit 14 Punkten gleichen Bernd Seyffer (Schmidener SK) durch. Auf den dritten Platz, der noch zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften berechtigt, kam der Titelverteidiger Mathias Holzhauser, ebenfalls Schmidener SK. Für die nächste Württembergische Blitzmeisterschaft hat sich auch Peter Kindl (Wolfsbusch) qualifiziert. Die weitere Platzierung:

5. Grünenwald/Neckar6Fils; 6. Wolfgang Schmid/Stuttgart; 7. Walter Botta/Neckar-Fils; 8. Walter Wolf/Neckar-Fils; 9. Hans-Peter Faißt/Unterland; 10. Olaf Schmidt/Neckar-Fils; 11. Jörg Schlenker/Alb-Schwarzwald; 12. Markus Baldauf/Oberschwaben; 13. Ladislau Gross/Oberschwaben; 14.-15. Harald Haseloff (Oberschwaben); Norbert Pfitzer/Ostalb; 16.-18. Fred Wrobel/Stuttgart, Wolfgang Melcher/Neckar-Fils und Wolfgang Flogaus/Neckar-Fils; 19. Marc Werner/Alb-Schwarzwald; 20. Siegfried Scheu/Ostalb; 21. Helmut Glemser/Alb-Schwarzwald.

Joachim Sieglen gewinnt die erste Stichtkämpfpattie

Anfangs März wurde in Marbach die nach dem Gleichstand bei den Württembergischen Einzelmeisterschaften 1982 notwendige Stichtkämpfentscheidung zwischen Joachim Sieglen (Marbach) und Jürgen Teufel (Tamm) mit der ersten Partie begonnen. Dabei behielt Sieglen die Oberhand. Hier die Partie:

Weiß: Teufel Schwarz: Sieglen
1. e4 c6 2. d4 d5 3. Sc3 de4: 4. Se4: Sf6 5. Sf6: ef6: 6. c3 Ld6
7. Ld3 0-0 8. De2 Te8+ 9. Se2 g6 10. 0-0 Dc7 11. Sg3 f5 12. Lh6
Le6 13. Tfe1 Sd7 14. Sf1 Sf6 15. f3 Sd5 16. a3 Sf4 17. Lf4: Lf4:
18. b4 b6 19. Df2 Ted8 20. g3 Lh6 21. De2 Td6 22. Lc4 Dd7 23.
Td1 a5 24. Le6: Te6: 25. Dc4 ab: 26. ab: De8 27. Te6: De6: 28.
De6: fe: 29. f4 g5 30. fg: Lg5: 31. h4 Lf6 32. Td2 Ta3 33. c4 Kf7
34. d5 cd: 35. cd: ed: 36. Td5: Ke6 37. Tb5 Ld4+ 38. Kg2 Ta2+
39. Kh1 Tf2 40. Sh2 h5 41. Kg1 Kd6 42. g4 hg: 0:1

4. Friedrich-Heckmann-Pokal-Einzel-Blitz-Turnier

am 1. Mai, 9 Uhr im Ludwig-Uhland-Gymnasium, Hahnweidstraße in 7312 Kirchheim/Teck. 9 Runden je 5 Minuten. Startgeld 5 DM. Schachfreunde von Stuttgart bis Ulm sind freundlich eingeladen. Außer dem Wanderpokal für den Sieger hat es noch Sachpreise

XIII. Heubacher Blitzturnier für 4er-Mannschaften, 26. Juni ab 9 Uhr
in der Stadthalle. 5 Min.-Partien in mehreren Klassen. Preise: Wanderpokale, schöne Medaillen u. Sachpreise. Startgeld 20 DM. Voranmeldung u. Informationen: Wilfried Swatosch, Gartenstr. 9, 7072 Heubach ☎ 07173/6899

WÜRTTEMBERGISCHE SCHACHJUGEND

im Schachverband Württemberg e.V.

Württembergische Jugendpokalmeisterschaft 1983 - Finale

Am 13.3.1983 fand im Zentrum Zell (Esslingen) das Finale um die Württ. Jugendpokalmeisterschaft statt. Nach einer Gesamtspielzeit von ca. 5 Stunden stand nach einem spannenden und abwechslungsreichen Spielablauf zwischen Stefan Mohr (Erdmannshausen) und Jörg Grünenwald (Kirchheim) Stefan Mohr als neuer Württ. Jugendpokalmeister fest.

Weiß: Mohr

Schwarz: Grünenwald

Königsindisch

1. d4 Sf6 2. c4 g6 3. Sc3 Lg7 4. e4 d6 5. Le2 0-0 6. Lg5 c5 7. d5 h6
8. Le3 e6 9. Dd2 ed5: 10. cd5: Te8 11. f3 Kh7 12. g4 a6 13. a4 Da5
14. Ta3 Sbd7 15. h4 h5 16. g5 Sg8 17. Sh3 Se5 18. Sf2 Db4 19. a5
Ld7 20. Sa4 Dd2:+ 21. Kd2:+ La4: 22. Ta4: Tac8 23. Tc1 Se7 24. b4
cb4: 25. Tb4: Tc1: 26. Kc1: Tc8+ 27. Kd1 Tc7 28. Lb6 Tc8 29. La7
Tc7 30. Lb6 Tc8 31. Tb3 Sd7 32. Le3 Tc7 33. Sd3 Lc3 34. Lf4 Sc8
35. Ld2 Ld4 36. Sb2 Kg7 37. Sc4 Kf8 38. Lf4 Ke7 39. Lg3 Lc5 40.
f4 Sa7 41. f5 Sb5 42. f6 Kd8 43. Tb5: ab5: 44. Sd6: Ld6: 45. Ld6:
Tc3 46. Kd2 Th3 47. e5 Th4: 48. e6 Td4 49. Kc3 Td5: 50. Le7 Ke8
51. ed7: Kd7: 52. Lf3 Tg5: 53. Lb7: h4 54. a6 Kc7 55. Kb4 h3
56. Lc5 h2 57. Kb5: Tg1 58. Lb6 Kb8 59. Ld5 Tb1 60. Kc5 Tc1
61. Kd6 1:0



*Württ. Jugendpokalmeister 1983:
Stefan Mohr (Erdmannshausen, links) vor
Jörg Grünenwald (Kirchheim-Teck, rechts)*

SPARTE STUTTGART

Einladung zur Bezirksjugendversammlung

Liebe Schachfreunde, zur ersten Jugendversammlung des Schachbezirks Stuttgart lade ich Sie recht herzlich ein. Sinn der Versammlung ist es, die Vereinsjugendleiter besser über die Jugendarbeit im Bezirk und Verband zu informieren, sowie der Jugendarbeit neue Impulse zu geben. Jeder Verein sollte möglichst mit seinem Jugendleiter und einem Jugendlichen (Jugendsprecher) vertreten sein.

Termin:

Samstag, 16. April 83, 14.00 Uhr

Ort:

Vereinszentrum am Festplatz, mittlerer Eingang, Raum der Spvgg Böblingen – Schachabteilung, Schönbuchstr. 21, 7030 Böblingen. Das Vereinszentrum

Tagesordnung:

befindet sich in der Nähe der Sporthalle, direkt gegenüber dem Autohaus Kögel.

1. Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer,
2. Bestellung eines Protokollführers,
3. Berichte über die Jugendarbeit im Bezirk Stuttgart,
4. Beschluß einer Jugendordnung,
5. Wahl der Bezirksjugendleitung:
 - Bezirksjugendleiter;
 - Bezirksjugendspielleiter;
 - 2 Mitarbeiter im Jugendspielausschuß;
 - Bezirksjugendkassier;
 - Bezirksjugendsprecher;
 - Bezirksschulschachreferent;
 - 2 Kassenprüfer;
6. Erledigung von Anträgen,
7. Sonstiges.

Den Teilnehmern werden die Fahrtkosten erstattet.

Ich freue mich auf Ihre Bekanntschaft!

Mit freundlichen Schachgrüßen

– Ulrich Schwarz –

Ausschreibung der Bezirksjugendliga

Teilnehmende Mannschaften: Paarungen:

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 1. SF Stuttgart II | 1. Runde: 1-6, 2-5, 3-4 |
| 2. SV Wolfbusch | 2. Runde: 6-4, 5-3, 1-2 |
| 3. SV Mönchfeld | 3. Runde: 2-6, 3-1, 4-5 |
| 4. SC Waiblingen | 4. Runde: 6-5, 1-4, 2-3 |
| 5. SK Korb | 5. Runde: 3-6, 4-2, 5-1 |
| 6. SV Leonberg | |

Termine: 24.4./15.5./5.6./19.6./3.7.1983, jeweils Sonntag, 9 Uhr.

Modus: Jede Mannschaft besteht aus 8 Spieler(innen) und bis zu 8 Ersatzspieler(innen), die alle nach dem 31.8.63 geboren sein müssen. An Brett 7 muß ein Mädchen eingesetzt werden (31.8.63). An Brett 8 muß ein C-Jugendlicher eingesetzt werden (31.8.68).

Aufstieg: Die erstplatzierte Mannschaft steigt in die Verbandsjugendliga Nord auf.

Abstieg: Steigen aus der Verbandsjugendliga Nord 1-3 Mannschaften des Schachbezirks Stuttgart ab, so steigen aus der Bezirksjugendliga 3 Mannschaften in die Kreisjugendligen ab. Steigt keine Mannschaft des Schachbezirks aus der Verbandsjugendliga Nord ab, so steigen 2 Mannschaften aus der Bezirksjugendliga ab.

Meldung: per Meldebogen des Verbandes bis zum 11.4.83 an Ulrich Schwarz, Schwenninger Str. 20/1, 7032 Sindelfingen 6. Alle gemeldeten Spieler(innen) müssen einen Spielerpaß oder eine vorläufige Spielgenehmigung besitzen.

Startgeld: DM 10,- und das Reugeld DM 10,- müssen bis zum 11.4.83 auf das Konto des Bezirkskassiers Joachim Düring, Uhlandstr. 7, 7255 Rutesheim, Postscheckkonto 718 18 – 709 Stuttgart (BLZ 600 100 70) eingezahlt sein.

Einladung zum Jugendleiterlehrgang der Württ. Schachjugend

Für alle an der Jugendarbeit interessierten Schachfreunde im Schachbezirk Stuttgart veranstaltet die Württ. Schachjugend (WSJ) am 23./24.4.1983 einen Jugendleiterlehrgang.

Ort: Vereinszentrum am Festplatz, Raum der Spvgg Böblingen - Schachabteilung (mittlerer Eingang), Schönbuchstr. 21, 7030 Böblingen. Das Vereinszentrum befindet sich in der Nähe der Sporthalle, gegenüber dem Autohaus Kögel. Bitte melden Sie sich bei Ulrich Schwarz, Schwenninger Str 20/1, 7032 Sindelfingen 6, bis zum 18.4.83 schriftlich an.

Programm:

Samstag, 23.4.

14.00 Begrüßung

14.30-16.00 Wie holen wir die Jugendlichen in den Verein?

Was können wir tun, damit sie bleiben?

Referent: Bürk

16.30-18.00Regelkunde für Jugendleiter; Formen, Vorbereitung und Durchführung von Turnieren.

Referent: Maurer

18.00-19.00Gemeinsames Abendessen

ab 19.00 Erfahrungsaustausch und gemütliches Beisammensein.

Sonntag, 24.4.

9.00-10.00 Schulschach und Mädchenarbeit

Referentinnen: Laakmann/Hermann

10.00-11.00Anfängerschulung und Eröffnungslehre im Anfängerstadium.

Referent: Bürk

11.00-12.00Diskussion und Abschlußbesprechung.

12.00 Gemeinsames Mittagessen

danach Ende des Lehrgangs.

Keine Teilnahmegebühr; Abendessen und Mittagessen sind frei; Fahrt- oder Übernachtungskostenzuschuß ist möglich; Ausstellung und Verkauf von Schachliteratur für Lehrzwecke findet statt.

ERGEBNISSE VOM SCHULSCHACH

Wettkampfgruppe I:

OHG Böblingen—MPG Böblingen	2,5:1,5
Taus-Gymn. Backnang—Staufer-Gymn. Waiblingen	3,0:1,0
Siemens-Schule Stuttgart—ASG Leonberg	1,5:2,5
Gymn. Freiberg—Schickhardt-Gymn. Stuttgart	3,0:1,0

4. Runde:

ASG Leonberg—OHG Böblingen	1,5:2,5
Taus-Gymn. Backnang—Gymn. Freiberg	2,0:2,0

(Backnang qualifiziert)

Wettkampfgruppe II:

3. Runde:	
Taus-Gymn. Backnang—Staufer-Realschule Waiblingen	4,0:0,0
OHG Böblingen—Schickhardt-Gymn. Herrenberg	0,0:4,0
Königin-Olga-Stift Stuttgart—GDG Cannstatt	1,5:2,5
Waldschule Degerloch—Friedensschule Stuttgart	4,0:0,0

4. Runde:

GDG Cannstatt—Taus-Gymn. Backnang	1,5:2,5
Schickhardt-Gymn. Herrenberg—Waldschule Degerloch	3,5:0,5

Die Sieger sind jeweils für die Runde der letzten acht in Württemberg qualifiziert.

BEZIRKSJUGENDEINZELMEISTERSCHAFTEN 1983:

A—JUGEND:

01. Kovav/SSF	5,0/29,5	09. Schönberger/Botnang	3,5/24,5
02. Schmidt/Ditzingen	5,0/26,5	10. Wolter/Mönchfeld	3,0/25,0
03. Schuch/SSF	5,0/26,5	11. Müller/Vaihingen	3,0/24,0
04. Krockenberger/Cannst.	4,5/28,5	12. Ginschel/Feuerbach	3,0/20,5
05. Dietrich/Weil d.St.	4,5/25,0	13. Dürr/Waiblingen	3,0/20,0
06. Wiedmann/Böbl.	4,0/26,5	14. Zaiser/Fellbach	2,0
07. Schwarz/Böblingen	4,0/24,0	15. Messner/Sindelf.	1,5/23,5
08. Zinic/SSF	3,5/26,0	16. Bandke/Leinfelden	1,5/21,5

B—JUGEND:

Lindenberger/Böbl.	5,5	07. Lang/Herrenberg	3,5/20,0
2. Schiehlen/Böblingen	5,0	08. Kramer/Leinfelden	3,0/24,0
3. Tschürtz/Öffingen	4,0	09. Mährlein/Rotweiß	3,0/24,0
4. Lüdtke/Feuerbach	3,5/28,0	10. Zehring/Waiblingen	3,0/20,5
5. Nägele/Schwaikheim	3,5/25,5	11. Frey/Nagold	2,5
6. Hertweck/Böblingen	3,5/24,5	12. Weber/Feuerbach	1,0

C—JUGEND:

1. Vögerl/Mönchfeld	5,5	5. Herzog/Botnang	4,0/10,25
2. Iglesias/Steinhalden	5,0	6. Cech/Feuerbach	3,5
3. Vogler/Herrenberg	4,0/11,25	7. Waibel/Böblingen	1,5
4. Bitzel/Heimerdingen	4,0/11,25	8. Zimmermann/Sindelf.	0,5

MÄDCHEN:

1. Goerlich/Heimerdingen	4,0	4. Vögerl/Mönchfeld	1,0
2. Hellmuth/Mönchfeld	3,0	5. Tobar/Sindelfingen	0,5
3. Otte/Mönchfeld	2,5		

SPARTE NECKAR—FILS

ERGEBNISSE VOM SCHULSCHACH

Wettkampfgruppe I, 1. Runde:

Hölderlin-G. Nürtingen—Raichberg-G. Ebersbach	1,0:3,0
M.P.-G. Nürtingen—Schloß-G. Kirchheim	3,0:1,0
Th.-Heuß-G. Esslingen I—H.-Heine-G. Ostfildern	2,5:1,5
Th.—Heuß-G. Esslingen II—O.-Hahn-G. Ostfildern	0,0:4,0

Gymn. Geislingen—Gymn. Donzdorf	0,5:3,5
Gymn. Plochingen—Gurg-G. Schorndorf	2,5:1,5
M.P.-G. Schorndorf—W.-Heisenberg-G. Göppingen	2,5:1,5

2. Runde:

G. Ebersbach—A.-Schäffle-Schule Nürtingen	2,0:2,0
O.-Hahn-G. Ostfildern—M.P.-G. Nürtingen	1,0:3,0
M.P.-G. Schorndorf—Th.-Heuß-G. Esslingen I	2,5:1,5
Gymn. Donzdorf—Gymn. Plochingen	3,5:0,5

3. Runde:

Gymn. Ebersbach—Gymn. Donzdorf	1,0:3,0
M.P.-G. Nürtingen—M.P.-G. Schorndorf	2,0:2,0

Endspiel:

Reichberg-G. Donzdorf — M.P.-G. Schorndorf	3,5:0,5
--	---------

Wettkampfgruppe II, 1. Runde:

Hölderlin-G. Nürtingen—GHS Neuffen	3,0:1,0
Schloß-G. Kirchheim—RS Nürtingen	4,0:0,0
Hieberschule Uchingen—Gymn. Ebersbach	1,0:3,0
W.-Heisenberg-G. Göppingen—RS Remshalden	0,5:3,5
RS Süßen I—RS Geislingen	2,5:1,5
RS Süßen II—WG Göppingen	3,0:1,0
RS Süßen III—HS Donzdorf	0,0:4,0

2. Runde:

Gymn. Ebersbach—M.P.-G. Nürtingen	4,0:0,0
RS Remshalden—RS Süßen I	1,5:2,5
RS Süßen II—Schloß-G. Kirchheim	0,0:4,0
HS Donzdorf—Hölderlin-G. Nürtingen	1,0:3,0

3. Runde:

Schloß-G. Kirchheim—Gymn. Ebersbach	1,5:2,5
Hölderlin-G. Nürtingen—RS Süßen I	2,0:2,0

Endspiel:

RS Süßen I—Raichberg-G. Ebersbach	(6,0:4,0)
-----------------------------------	-----------

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT B—JUGEND KREIS REUTLINGEN-

TÜBINGEN:

5. Runde:

Ammerb. III—Pfullingen	1,5:2,5	Ammerb. I—Münsingen	2,5+x:0
Urach—Ammerbuch II	2,5:1,5		

6. Runde:

Ammerb. I—Dettingen	4,0:0,0	Urach—Pfullingen	0,0:4,0
Ammerb. III—Münsingen	2,0:2,0		

7. Runde:

Münsingen—Urach	3,0:1,0	Pfullingen—Ammerb. I	2,0:2,0
Dettingen—Ammerbuch II	3,0:1,0		

Endstand:

1. Ammerbuch I	11/20,0	5. Münsingen	3/08,0
2. Pfullingen	11/18,0	6. Urach	3/07,0
3. Dettingen	8/14,0	7. Ammerbuch III	1/03,5
4. Ammerbuch II	5/12,0		

EINLADUNG ZUR KREISJUGENDBLITZMEISTERSCHAFT:

In Dettingen in der Aula der Schillerschule. 16.4.83 um 14.00 Uhr.

Schriftliche Meldung am Spieltag bis 13.45 Uhr oder an mich. Gespielt wird in zwei Altersgruppen:

Jugendliche A: Stichtag 1.9.63

Jugendliche B: Stichtag 1.9.66

Die ersten sechs qualifizieren sich für die Bezirksjugendblitzmeisterschaft.

Modus: Jeder gegen jeden im Rutschsystem mit 5 Minuten Bedenkzeit.

—Kreisjugendleiter Winfried Druse,

Honauerstr. 19, 7414 Lichtenstein

Tel. 07129-4525—

SPARTE OSTALB

ERGEBNIS DER BEZIRKSMEISTERSCHAFT B—JUGEND:

1. Seeling/Oberkochen	8,0	6. Sedlmaier/Heubach	3,0
2. Müller/Aalen	6,5	7. Buchmann/Grunbach	2,5
3. Raff/Heidenheim	6,0	8. Scheuerle/Heubach	1,5
4. Milde/Heubach	4,5	9. Lange/Heubach	0,0
5. Elser/Grunbach	4,0		

ERGEBNIS DER BEZIRKSMEISTERSCHAFT C—JUGEND:

1. Unrath/Grunbach	8,0	6. Marwan/Heubach	4,0
2. Beck/Grunbach	7,5	7. Serey/Heubach	3,0
3. Moldzio/Grunbach	7,0	8. Dürmeier/Sontheim	2,5
4. Fischer/Grunbach	6,0	9. Kötschau/Aalen	2,0
5. Schnabel/Grunbach	4,0	10. Leitte/Heidenheim	1,0

MÄDCHEN—BEZIRKSMEISTERSCHAFT:

1. Anja Ludwig (Heidenheim) vor Ute Heyne (Sontheim).

LANDESJUGENDTREFFEN DER WÜRTT. SPORTJUGEND

Die Teilnehmer des Bezirks Ostalb, die am Landestreffen der Württ. Sportjugend vom 15. bis 17. Juli 1983 in Stuttgart teilnehmen, werden in einem 5-Minuten-Blitzturnier ermittelt.

Spielort: MTV—Heim in Aalen
Spielbeginn: Sonntag, 17.4.83, 9.00 Uhr
Anmeldung: An den Bezirksjugendleiter Josef Stocklossa, Schumannstr. 4, 7927 Sontheim/Brenz, Tel. 07325-16223
Stichtage: 1.9.63: A—Jugendspieler und Mädchen
1.9.66: B—Jugendliche
1.9.68: C—Jugendliche

Anschließen an das Blitzturnier findet eine Jugendversammlung statt. Hierzu sind die Jugendlichen, die Jugendleiter und alle an der Jugendarbeit interessierten Personen im Bezirk Ostalb eingeladen.

—J. Stocklossa—

SPARTE UNTERLAND

Jugend-Einzelmeisterschaften 1983

A—JUGEND:

01. Butsch/SCE Ludwigsb.	4,0	11. Spanner/Neckarsulm	2,5
02. Ott/SV Ludwigsburg	4,0	12. Großmann/Böckingen	2,0
03. Bree/Vaihingen	3,5	13. Winterstein/Öhringen	2,0
04. Klein/Vaihingen	3,5	14. Käss/Marbach	2,0
05. Whitome/SV LB	3,0	15. Siler/Öhringen	2,0
06. Holzinger/Biberach	3,0	16. Schulz/Künzelsau	2,0
07. Fischer/Bad Wimpfen	3,0	17. Dietrich/Öhringen	2,0
08. Schwarz/Neckarsulm	3,0	18. Riedel/Kornwesth.	1,5
09. Hamm/Asperg	2,5	19. Volkmer/Erdmannh.	1,0
10. Bebandorf/Marbach	2,5		

B—JUGEND:

01. Schleske/Marbach	4,0	08. Zessin/Kornwestheim	2,0
02. Rabl/SV LB	4,0	09. Sobko/Künzelsau	2,0
03. Raichle/Kornwesth.	3,5	10. Eisenmann/Besigh.	2,0
04. Hartmann/Böckingen	3,5	11. Fingerhut/Marbach	2,0
05. Weber/Friedrichshall	3,0	12. Hamm/Asperg	2,0
06. Fritzsche/Marbach	3,0	13. Pospiech/Künzelsau	1,0
07. Krellmann/NSU	3,0	14. Baumann/Böckingen	0,0

C—JUGEND:

1. Mann/Böckingen	4,0	6. Schleifer/Asperg	3,0
2. Kumer/Kornwestheim	4,0	7. Kurt/Neckarsulm	2,0
3. Michel/SV LB	4,0	8. Binder/Künzelsau	2,0
4. Pomm/Marbach	3,0	9. Maier/Öhringen	1,0
5. Geiger/Tamm	3,0	10. Klein/Rappenau	1,0

MÄDCHEN:

1. Lorenz/Marbach	4,0	4. Waldvogel/Rappenau	1,0
2. Gerhardt/Bietigheim	3,0	5. Hornung/Künzelsau	0,0
3. Schmidt/Friedrichshall	2,0		

BEZIRKSJUGENDLIGA:

1. Runde: Marbach—Neckarsulm	6,5:1,5	Künzelsau—Meimsheim	1,0:7,0
2. Runde: Neckarsulm—Künzelsau	2,0:6,0	Erdmannhausen—Marbach	4,0:4,0
3. Runde: Künzelsau—Erdmannh.	1,5:6,5	Meimsheim—Neckarsulm	7,0:1,0
4. Runde: Erdmannh.—Meimsheim	5,0:3,0	Marbach—Künzelsau	5,0:3,0
5. Runde: Meimsheim—Marbach	4,0:4,0	Neckarsulm—Erdmannh.	0:4,5+x
Endstand: 1. Erdmannhausen	7/20,0	4. Künzelsau	2/11,5
2. Marbach	6/19,5	5. Neckarsulm	0/04,5
3. Meimsheim	5/21,0		

Einladung zum Kreis-Jugendblitzturnier 1983

mit Einzel- und Mannschaftswertung für Schüler und Jugendliche des Schachkreises Ludwigsburg.

Ort: Vaihingen/Enzweihingen
Kleintierzüchterheim in der Hindenburgstraße
Datum: Samstag, den 23.4.1983
Beginn: 9.00 Uhr
Turnierleitung: Kreisjugendleiter Harald Keilhack
Spielmaterial: je 2 Teilnehmer 1 Spiel komplett mit Uhr mitbringen

Startgeld:

DM 2,—

Preise:

1 Pokal für den Jugendblitzmeister 83
1 Pokal für den Mannschaftsblitzmeister 83 sowie weitere Sachpreise.

Für die Bewirtung ist gesorgt, es kann hier auch das Mittagessen eingenommen werden.

Anmeldung bei: Herr Harald Keilhack, Mozartstr. 15, 7141 Möglingen

oder:

Herr Walter Pungartnik, Lärchenweg 22
7143 Vaihingen/Enz, Tel. 07042-12508

Anmeldeschluß:

am Spieltag

STUTTGART

Einladung zum Bezirkstag 1983

Liebe Schachfreunde, hiermit ergeht die Einladung zum Bezirkstag 1983, den wir - wie in den Vorjahren - im Eduard-Pfeiffer-Haus in der Heusteigstr. 45 in 7000 Stuttgart 1 (Tel. 0711-6071880)

am 7. Mai 1983 ab 14.00 Uhr

abhalten werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung;
2. Bestellung eines Protokollführers;
3. Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten;
4. Bestandserhebung 1983 durch die ZPS;
5. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer;
6. Diskussion über die Berichte;
7. Bestellung eines Wahlleiters und Entlastung der Bezirksleitung;
8. Neuwahlen gemäß der Bezirksordnung;
9. Wahl der Delegierten zum Verbandstag 1983 am 29.5.1983 in Sindelfingen;
10. Beitritt der Schachvereine zum Landessportbund.
Referate: Gert Schmid und Rudolf Scholz, 1. Vorsitzender Schachverband Württemberg;
11. Erledigung der Anträge. (Diese sind bis spätestens 30. April 1983 (Poststempel) bei mir einzureichen.)
12. Verschiedenes.

Laut Geschäftsordnung des Schachbezirks Stuttgart ist das Erscheinen am Bezirkstag Pflicht eines jeden Vereins. Fehlt ein Verein unentschuldig, wird eine Geldbuße in Höhe von DM 20,— fällig (§20 (2) der GO).

Für die anstehenden Neuwahlen des Bezirksvorstandes fehlen immer noch Kandidaten für die Aufgaben Jugendleiter (U. Schwarz muß zum Bund), Presse bzw. Veröffentlichungen in der ROCHADE und Damenschach. Die beiden letzten Dinge werden z.Z. von mir in Personalunion wahrgenommen. Ich bitte Sie dringendst, für diese z.Z. unbesetzten Posten zuverlässige Kandidaten zu stellen.

Ich wünsche Ihnen eine gute An- und Abreise.

Mit freundlichen Grüßen: Bezirksleiter Gert Schmid

Ein interessantes Urteil des Bezirksschiedsgerichts

In der Schiedsgerichtssache

SG Fasanenhof gegen 1. Schachbezirk Stuttgart
2. SC HP Böblingen

hat das Bezirksschiedsgericht Stuttgart in der mündlichen Verhandlung vom 22.11.1982 nach Anhörung von Vertretern der beteiligten Parteien in der Besetzung der Schachfreunde Dr. Häcker als Vorsitzendem,

Marquardt und Beck als Beisitzern

wie folgt entschieden:

I. Die Entscheidung des Leiters der Bezirksliga Stuttgart vom 11.10.1982 zur Begegnung Fasanenhof—Böblingen wird insoweit bestätigt, als der SG Fasanenhof ein Verweis erteilt wurde. Im übrigen wird die Entscheidung dahin abgeändert, daß das Ergebnis des Mannschaftskampfes Fasanenhof—Böblingen 5,5:2,5 lautet.

II. Der Protest von Fasanenhof gegen die im Rundenbericht vom 11.10.1982 veröffentlichte Würdigung des Leiters der Bezirksliga Stuttgart, wonach das von Fasanenhof verhängte Rauchverbot

in seinem Spiellokal bei Mannschaftskämpfen unverbindlich und lediglich als Appell an den jeweiligen Gegner aufzufassen sei, wird als unbegründet zurückgewiesen.

III. Von den Kosten des Verfahrens haben zu tragen:

a) Fasanenhof seine eigenen Auslagen und die Kosten der sonstigen Verfahrensbeteiligten mit Ausnahme der eigenen Auslagen des SC HP Böblingen;

b) SC HP Böblingen seine eigenen Auslagen.

Die Protestgebühr ist zugunsten der Bezirkskasse verfallen.

A) SACHVERHALT:

Im Mannschaftskampf der Bezirksliga Stuttgart am 3.10.1982 zwischen SG Fasanenhof I und Böblingen I wurde die Partie an Brett 5 nach 4 Stunden Spielzeit beim Stand von 5:2 für Fasanenhof abgebrochen. Der Mannschaftsführer von Fasanenhof, der zugleich als Turnierleiter fungierte, schloß den Turniersaal trotz Einwendungen der Böblinger Spieler ab und verwies diese darauf, daß sie die abgebrochene Partie in einem der nahegelegenen Lokale analysieren könnten. Er beharrte auf dieser Entscheidung auch auf Protest des Böblinger Mannschaftsführers. Während die Böblinger Spieler hierauf mit einem von Fasanenhof zur Verfügung gestellten Schachspiel eine etwa 400 Meter entfernte Gaststätte aufsuchten, analysierten die Spieler von Fasanenhof in einem Nebenraum des Spiellokals. Die nachher fortgesetzte Partie wurde schließlich remis gegeben. Auf dem Spielbericht, der ohne nähere Ausführungen oder Vorbehalte von den Mannschaftsführern unterschrieben war, wurde das Ergebnis 5,5:2,5 vermerkt. — Nach mündlicher Ankündigung beim Leiter der Bezirksliga legte Böblingen gegen die Spielbedingungen bei Fasanenhof mit Schreiben vom 5.10.82 Protest ein. Darin wurde ein von Fasanenhof im Turniersaal verhängtes allgemeines Rauchverbot beanstandet und wegen Benachteiligung des Böblinger Spielers an Brett 5 bezüglich Analysier-Möglichkeiten eine Abänderung des Resultats an Brett 5 in einen Sieg für Böblingen beantragt. — Der Leiter der Bezirksliga entschied hierauf gem. seinem Rundschreiben v. 11.10.82 sinngemäß, daß

- Fasanenhof ein Verweis erteilt und das Spielergebnis auf 5:3 für Fas. abgeändert werde, da es grob unsportlich gewesen sei, Böblingen keine Analysiermöglichkeit im Turniersaal einzuräumen und
- daß das von Fas. verhängte Rauchverbot lediglich als Appell an den jeweiligen Gegner zu verstehen sei, Fas. aber daraus mangels einer Rechtsgrundlage in der WTO keinen Anspruch herleiten könne.

Gegen diese Entscheidung hat Fas. mit Schreiben v.15.10.82 Einspruch eingelegt und zuletzt zu entscheiden beantragt:

1. Dem Spielausgang entsprechend die abgebrochene Partie mit Remis und das Spielergebnis mit 5,5:2,5 zu werten.
2. Den Verweis aufzuheben.
3. Den "Kommentar" bezüglich des Rauchverbots aufzuheben.

Böblingen und der Bezirksliga-Leiter haben Zurückweisung des Einspruchs beantragt.

Die Beteiligten haben ihre Anträge schriftlich und mündlich näher begründet.

B) ENTSCHEIDUNGSGRÜNDE:

I. Zum Partieabbruch:

1. Der Protest von Böbl. beim Leiter der Bezirksliga war statthaft, obwohl im schriftlichen Spielbericht das an den Brettern erzielte Ergebnis kommentarlos von den Mannschaftsführern unterzeichnet war. Zwar ist bei am Spieltag bekannten Protestgründen ein Protest beim Spielleiter nach § 5 I Nr. 2 WTO nur zulässig, wenn zunächst am Spieltag eine Entscheidung des Turnierleiters (regelmäßig also des Mannschaftsführers der Heimmannschaft) herbeigeführt wurde. Dies war im vorliegenden Fall indessen geschehen; denn Böbl. protestierte sofort gegen die Entscheidung, den Turniersaal zu sperren, worauf der Mannschaftsführer von Fas. auf seiner Entscheidung beharrte. Ein Hinweis im Spielbericht war zwar wünschenswert, ist aber in der WTO (leider) nicht als Zulässigkeitsvoraussetzung für einen Einspruch beim Spielleiter vorgeschrieben.

2. Sachlich ist der Einspruch von Fasanenhof nur teilweise begründet. Fas. war nämlich nicht berechtigt, Böbl. in der Abbruchphase ein Analysieren im Spielsaal zu verwehren. Zwar ist nach Art. 19 Nr. 1B der Spielregeln des Wertschachbundes

((FIDE), die nach § 1 V Nr.1 WTO auch im Schachverband Württ gelten, jedes Analysieren im Spielsaal untersagt. Da diese Regelung indessen den praktischen Notwendigkeiten (unterhalb von FIDE-Turnieren) oft nicht gerecht wird, hat sich seit Jahren ein Gewohnheitsrecht dahin herausgebildet, daß während Spielunterbrechungen auch im Turniersaal analysiert werden darf, falls die Mannschaften damit einverstanden sind oder sonstige Nebenräume nicht zur Verfügung stehen. Ein Verstoß gegen Art. 19 Nr. 1b FIDE-Regeln entfällt dadurch, daß der Spielsaal während der Unterbrechung seiner Funktion entwidmet wird.

Die von Fas. zusätzlich angeführten Gründe (Gestaltungsfreiheit als Heimverein, eigene Benachteiligung in früheren Fällen als Auswärtsmannschaft, Ausführungen in einem Schulungsvortrag usw.) rechtfertigen es nicht, Böbl. die einzig zumutbare Analysiermöglichkeit (nämlich im Spielsaal) zu verwehren. Entscheidend war dabei insbesondere, daß bei dem gewählten Verfahren die Chancengleichheit der beiden abbrechenden Spieler nicht gewahrt wurde; während der Spieler von Fas. in einem Nebenraum des Spiellokals analysieren konnte, mußte der Böbl. Spieler erst unter Zeitverlust eine normale Gaststätte suchen. Durch sein Verhalten hat Fas. gegen den Grundsatz verstoßen, daß Wettkämpfe "auf sportlicher und freundschaftlicher Basis auszutragen" sind (Vorwort zur WTO). Der Spielleiter hat das Verhalten von Fas. zutreffend als unsportliche Handlung gewertet und zurecht einen Verweis ausgesprochen. Insoweit war der Einspruch von Fas. als unbegründet zurückzuweisen. Hingegen konnte die Abänderung des Spielergebnisses nicht bestehen bleiben. In einem Fall der vorliegenden Art ist der Spielleiter nach der WTO nicht befugt, ein Spielergebnis zu ändern. In § 5 II Nr. 4 WTO ist nur vorgesehen: Verweis, Buße, Sperre. Ob die vom Leiter der Bezirksliga vertretene Meinung haltbar ist, die Abänderung eines Ergebnisses müsse als mildere Maßnahme gegenüber den genannten zulässig sein, kann dahinstehen. Sie ist im vorliegenden Fall schon deshalb bedenklich, weil der Spieler an Brett 5 von Fas. - möglicherweise ganz schuldlos (vgl. § 5 II Nr. 2 WTO) - benachteiligt worden wäre. Zudem würde eine derartige Strafmaßnahme zumindest ein grob unsportliches Verhalten voraussetzen (vgl. § 5 II Nr. 3c WTO). Ein solches kann nach Abwägung aller Umstände hier nicht angenommen werden. Immerhin konnte Fas. sich auf den Wortlaut von Art. 19 Nr. 1b FIDE-Regeln beziehen, ohne daß bisher eine Schiedsgerichtsentscheidung bekannt geworden wäre, die das Verhältnis zwischen dem Wortlaut dieser Bestimmung und dergewohnheitsrechtlichen Entwicklung verbindlich geklärt hätte. Zudem hat Fas. den Böbl. Spielern immerhin ein Spiel zur Verfügung gestellt und auf nahe Gaststätten hingewiesen. Schließlich war die abgebrochene Partie für den Ausgang des Mannschaftskampfes nicht entscheidend.

II. Zum Rauchverbot:

Insoweit war der Einspruch von Fas. zulässig, jedoch unbegründet.

1. Bei der beanstandeten Mitteilung des Spielleiters handelte es sich nicht nur um einen (beiläufigen) "Kommentar", sondern um eine den Spielbetrieb regelnde Anordnung, durch welche Fas. in seinen Rechten beeinträchtigt worden sein könnte.
2. Das Rauchverbot im Turniersaal wurde von Fas. nur für die Kämpfe seiner 1. Mannschaft, die aus Nichtrauchern besteht, nicht auch für die seiner anderen Mannschaften verhängt. Nach den derzeit gültigen Regeln der WTO und übergeordneten Regeln ist eine solche Maßnahme eines Heimvereins für offizielle Verbandsspiele nicht zulässig. Sie kann insbesondere weder auf das in Art. 19.1c der FIDE-Regeln enthaltene Verbot, "den Gegner abzulenken oder zu stören", noch auf das Heimrecht des gastgebenden Vereins gestützt werden. Unbedenklich wäre ein Rauchverbot nur, wenn dadurch der sportliche Ablauf, insbesondere die Chancengleichheit nicht tangiert würde. Ein Rauchverbot kann jedoch Spieler gegnerischer Mannschaften, etwa Gewohnheitsraucher, so stark beeinträchtigen, daß deren spielerische Leistungsfähigkeit merklich herabgesetzt sein kann. Dabei ist auch die Möglichkeit, daß solche Spieler in Pausen außerhalb des Turniersaals rauchen können, nur beschränkt ein Ausweg; man denke an die Zeitverluste eines solchen Spielers

oder an Zeitnotphasen. – Soweit vereinzelt Gerichtsentscheidungen aus dem Bereich des Arbeits- und Sozialrechts bekannt geworden sind, wonach Nichtraucher die Beeinträchtigung ihrer Gesundheit durch passives Rauchen nicht hinzunehmen brauchen, sind die entsprechenden Fälle mit dem vorliegenden nicht vergleichbar. In den entschiedenen Fällen handelt es sich – soweit ersichtlich – um solche, in denen der Nichtraucher sich der Beeinträchtigung nicht selbst in zumutbarer Weise entziehen kann (Beispiel: Arbeitsplatz) und in denen nach medizinischen Erkenntnissen durch regelmäßige, länger dauernde Raucheinwirkung gesundheitliche Gefahren gegeben erscheinen. Eine solche Situation besteht ersichtlich nicht, wenn ein Schachspieler während nur einiger Stunden an einem Spieltag durch Rauchen belästigt wird.

Nach alledem konnte Fas., solange dies nicht durch eine übergeordnete Entscheidung ermöglicht oder angeordnet wird (also etwa des Schachverbandes Württ.), kein verbindliches Rauchverbot verhängen. Der Leiter der Bezirksliga hat insoweit zutreffend entschieden.

Ob bei der derzeit für den Spielbetrieb geltenden Rechtslage ein Turniersaal, in welchem aufgrund einer Auflage des Eigentümers oder Verpächters nicht geraucht werden darf, von einer gegnerischen Mannschaft akzeptiert werden muß oder ob einem solchen Saal die Eignung als Turniersaal für offizielle Verbandsspiele abgesprochen werden muß, brauchte im vorliegenden Fall nicht entschieden zu werden.

C) KOSTENENTSCHEIDUNG

Da Böbl. mit seinem Antrag, auch das Spielergebnis zu seinen Gunsten zu ändern, keinen Erfolg hatte, Fas. jedoch im übrigen vollständig unterlegen ist, entsprach die getroffene Kostenentscheidung der Billigkeit. Die Protestgebühr war für verfallen zu erklären, weil Fas. jedenfalls im wesentlichen unterlegen ist.

– Dr. Häcker –

LANDESLIGA, 7. Runde:

Sindelfing.III–Ditzingen	4,0:4,0	Murrhardt–Pirc	3,0:5,0
Knobloch–Hautschek	1/2	Käßer–Marinkovic	1/2
Dr.Retzlaff–Haag	0:1	Härtner–Predojevic	0:1
Spurga–Nowitzki	1:0	Mischke–Radic	1/2
J.Bauer–Lutz	1:0	Fruck–Lukacevic	1:0
Rehn–Dr.Kovac	1/2	Schlierf–Mrkonjic	0:1
E.Bauer–Schmidt F.	0:1	Kunig–Ciric	1/2
Geiss–Schmid B.	–:+	Leister–Radic S.	0:1
Mach–Gommel	1:0	Kroll–Dimitrijevic	1/2

SSF 79 IV–Böblingen	4,5:3,5	Cannstatt III–SSF 79 V	3,5:4,5
Glas–Braun	–:–	Kratz–Schuch	1/2
Werner–Damjanovic	0:1	Weller–Griesinger	1/2
Fels–Hopf	0:1	Edelmann–Zinic	0:1
Schwan–Born	1:0	Haefner–Richter	1:0
Mauch–Schwarz	1/2	Siegle–Schröter	1/2
Reisinger–Till	0:1	Krockenberger–Gehring	1:0
Simminger–Rapp	1:0	Nörr–Eckert	0:1
Makko–Grollmuß	1:0	Kirchheim–Martincevic	0:1

Endstand:			
1. SSF 79 IV	13/33,5	5. Murrhardt	5/26,5
2. SSF 79 V	11/32,5	6. Pirc	5/25,0
3. Böblingen	8/31,5	7. Ditzingen	5/23,5
4. Sindelfingen III	8/30,0	8. Cannstatt III	2/21,5

BEZIRKSKLASSE

Staffel 1, 7. Runde:		Staffel 2, 8. Runde:	
Mönchfeld–Gärtringen	4,0:4,0	SSF VI–Schmid II	5,0:3,0
Waiblingen–Kolping	3,5:4,5	Vaihingen–Wolfbusch II	2,0:6,0
Rot–Fasanenhof	2,0:6,0	Murrhardt II–Sindelf.IV	2,5:5,5
HP Böblingen–Zuffenh.	6,0:2,0	Herrenberg II–Feuerbach	2,0:6,0

Endstand:		Tabelle:	
1. Fasanenhof	12/38,5	1. Wolfbusch II	13/41,0
2. Kolping	10/33,0	2. Vaihingen/Rohr	9/32,0
3. HP Böblingen	7/28,0	3. SSF 79 VI	8/28,5
4. Mönchfeld	7/26,5	4. Feuerbach	8/29,5
5. Zuffenhof	7/26,0	5. Sindelfingen IV	7/26,0
6. Waiblingen	5/25,5	6. Winnenden	6/28,0
7. Gärtringen	4/25,0	7. Herrenberg II	6/24,5
8. Rot	4/21,5	8. Murrhardt II	4/22,5
		9. Schmid II	3/24,0

Aufsteiger: Fasanenhof
Absteiger: Rot

POKAL–MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 1983, 2. Runde:

Herrenberg–Kolping	2,0:2,0	SSF 79 I–Schmid II	2,0:2,0
Herrenberg weiter		Schmid II weiter	
Korb II–Rutesheim	0,5:3,5	Böblingen–Zuffenhof	2,5:1,5
Ditzingen–Weil der Stadt	3,5:0,5	Wolfbusch II–Nagold	3,0:1,0
SSF 79 II–Cannstatt	1,5:2,5	Waiblingen–Wolfbusch I	0,5:3,5

BEZIRKSEINZELMEISTERSCHAFT 1983

01. Wrobel/Cannstatt	6,5/46,5	15. Botta/Sindelfingen	4,5/45,0
02. Hautschek/Ditzingen	6,5/46,0	16. Kocher/Winnenden	4,5/44,0
03. Kunz/Cannstatt	6,0/49,5	17. Lutz/Wolfbusch	4,5/42,0
04. Lindemann/Schmid II	6,0/46,5	18. Lutz/Ditzingen	4,5/37,0
05. Fabian/Schwaikheim	6,0/43,0	19. Jansen/Winnenden	4,0/37,5
06. Winkler/Zuffenhof	6,0/40,5	20. Dürr/SSF 1879	4,0/34,0
07. Schnelzer/Fasanenhof	5,5/45,0	21. Tölg/Öffingen	3,5/36,5
08. Witke/SSF 1879	5,0/46,0	22. Häussermann/Backn.	3,5/35,5
09. Pangritz/SSF 1879	5,0/45,5	23. Klehr/Feuerbach	3,0/36,0
10. Straub/Herrenberg	5,0/45,0	24. Rieder J./SSF 1879	3,0/33,0
11. Kraut/SSF 1879	5,0/42,0	25. Nörr/Cannstatt	3,0/31,0
12. Meinecke/Rutesheim	5,0/40,0	26. Vetter/Kolping	2,5/34,5
13. Kolb/Steinhaldenfeld	5,0/35,5	27. Lotz/Kolping	2,5/33,5
14. Daub/Wolfbusch	4,5/47,5	28. Schwan/SSF 1879	2,0/36,0

Die drei Erstplatzierten steigen ins Württ. B–Turnier 1984 auf. Die Plätze 4 bis 8 sind vorberechtigt für die BEM 84.

KREISKLASSE, 7. Runde:

Nagold–Rutesheim	4,0:4,0	Renningen–Leonberg	3,0:5,0
Vaihingen II–Herrenb.III	4,0:4,0	Stetten–Böblingen II	1,5:6,5

Endstand:

1. Böblingen II	12/36,0	5. Herrenberg III	8/26,0
2. Rutesheim	9/35,0	6. Vaihingen-Rohr II	6/26,0
3. Nagold	8/32,0	7. Renningen	5/23,0
4. Leonberg	8/29,0	8. Stetten	0/17,0

Böblingen II steigt auf, Stetten steigt ab.

SCHACHKREIS STUTTGART–WEST

A–KLASSE, 7. Runde:

Weil i.Sch.–Sindelf.VI	3,0:5,0	Vaihing.III–Nagold II	4,0:4,0
Leinfelden–SV Böbling.III	2,5:5,5	Weil d.St.–Sindelf.V	4,0:4,0

Endstand:

1. Leinfelden	11/35,5	5. Vaihingen-Rohr III	7/29,5
2. SV Böblingen III	11/34,5	6. Sindelfingen VI	4/25,5
3. Weil der Stadt	10/33,0	7. Nagold II	2/18,0
4. Sindelfingen V	9/32,0	8. Weil im Schönbuch	2

Leinfelden und Böblingen III steigen auf, Nagold II und Weil im Schönbuch steigen ab.

B–KLASSE

Staffel 1, 7. Runde:

SV Böbl.IV–Renning.II	6,5:1,5
Leonberg II–Magstadt	3,0:5,0
Gärtring.III–Leinfeld.III	5,5:2,5
Herrenb.IV–Vaihing.IV	5,5:2,5

Endstand:

1. Böblingen IV	13/42,0
2. Magstadt	11/31,0
3. Herrenberg IV	10/33,5
4. Vaihingen-Rohr IV	10/31,0
5. Leonberg II	6/24,5
6. Renningen II	2/23,0
7. Leinfelden III	2/22,0
8. Gärtringen III	2/17,0

Böblingen IV steigt auf.
Gärtringen III steigt ab.

Staffel 2, 7. Runde:

Rutesheim II–Gärtring.II	4,5:3,5
Weil d.St. II–Wildberg	4,0:4,0
Vaihingen V–HP Böbl.II	2,0:6,0
Leinfeld.II–Leonberg III	6,0:2,0

Endstand:

1. HP Böblingen II	13/36,0
2. Rutesheim II	11/32,0
3. Leinfelden II	10/35,0
4. Gärtringen II	6/29,0
5. Weil der Stadt II	6/28,5
6. Leonberg III	5/24,0
7. Wildberg	4/22,0
8. Vaihingen-Rohr V	1/17,5

HP Böblingen II steigt auf.
Vaihingen-Rohr V steigt ab.

C–KLASSE, 8. und 9. Runde:

Weil d.St.III–Renning.III	4,5+x:0	Böbling.VI–Stetten II	2,5:4,5
Sindelf.VII–Vaihing.VI	7,0:1,0	Sindelf.IX–Böbling.V	5,0:3,0
Sindelf.VIII–Aidlingen	5,5:2,5	Stetten II–Weil d.St.III	4,5+x:0
Vaihing.VI–Böbling.VI	2,0:6,0	Böbling.V–Sindelf.VII	3,0:5,0
Aidlingen–Sindelf.IX	3,5:4,5	Renning.III–Sindelf.VIII	4,0:4,0

Endstand:

1. Sindelfingen VII	18/59,0	6. Vaihingen-Rohr VI	7/29,0
2. Böblingen V	14/45,5	7. Weil der Stadt III	7/26,5
3. Sindelfingen IX	11/37,5	8. Stetten II	6/27,5
4. Renningen III	9/31,0	9. Böblingen VI	6/26,0
5. Sindelfingen VIII	8/32,0	10. Aidlingen	4/33,5

Sindelfingen VII und Böblingen V steigen auf.

SCHACHKREIS STUTTGART-MITTE

Einladung zu einem Mannschaftsblitzturnier

Im Jahre des 90jährigen Bestehens der TSF Ditzingen führt die Schachabteilung am 29.5.1983 das 5. Vierermannschaftsblitzturnier durch. Das Turnier ist offen ausgeschrieben.

Austragungsort: Stadthalle Ditzingen, Kreis Ludwigsburg

Termin: Ausfahrt A 81 Ditzingen/S-Feuerbach

Spieltag ist Sonntag, 29.5.83, 9.00 Uhr

Es wird im Rundensystem gespielt. Bei hoher Teilnehmerzahl sind Vorrunden erforderlich. Gewertet werden erst Mannschaftspunkte, dann Brettpunkte.

Als erster Preis winkt der Pokal der Stadt Ditzingen. Die Nächstplatzierten erhalten Sachpreise.

Meldung: Das Startgeld beträgt pro Mannschaft DM 10,- bei schriftlicher oder telefonischer Anmeldung bis zum 27.5.83, DM 20,- bei Meldung am Spieltag bis 8.30 Uhr.

Sonstiges: Jede Mannschaft muß zwei komplette Schachgarnituren mitbringen. Eine Ersatzuhr ist ratsam.

Die Schachabteilung der TSF Ditzingen wünscht allen Mannschaften eine gute Anreise. —Rolf Burkert, Abteilungsleiter—

A-KLASSE, 7. Runde:

DJK—Rot II	5,5:2,5	Pirc II—Fasanenhof II	4,0:4,0
SSF 79 VIII—Botnang III	4,0:4,0	Ditzingen II—Feuerbach II	4,5+x:0

Endstand:

1. Botnang III	12/39,5	5. Feuerbach II	6/20,5
2. SSF 1879 VIII	12/36,0	6. Fasanenhof II	4/24,5
3. Ditzingen II	9/30,5	7. Pirc II	3/20,5
4. DJK	9/30,0	8. Rot II	1/19,0

Botnang III und SSF 1879 VIII steigen auf, Pirc II und Rot II steigen ab.

D-KLASSE, 7. Runde:

Ditzing.IV—Feuerb.IV	5,5:2,5	Stuttg.—Ost—Fasanenh.IV	7,5:0,5
KS Stuttg.—Rot III	7,0:1,0		

Endstand:

1. Stuttgart-Ost	10/39,0	5. Fasanenhof IV	4/18,0
2. Königsspringer Stuttg.	10/33,5	6. Ditzingen IV	4/15,5
3. Gerlingen	10/30,0	7. Rot III	0/09,0
4. Feuerbach IV	4/19,5		

Stuttgart-Ost und Königsspringer Stuttgart steigen auf.

SCHACHKREIS STUTTGART-OST

KREISKLASSE, 8. Runde:

Schmiden III—Fellbach	2,0:6,0	Öffingen—Schwaikheim	6,0:2,0
Cannstatt IV—Steinhald.	2,5:5,5	Backnang—Mönchfeld II	4,0:4,0

Tabelle:

1. Korb	12/36,0	6. Fellbach	7/28,0
2. Mönchfeld II	10/31,0	7. Öffingen	7/27,5
3. Backnang	9/30,0	8. Cannstatt IV	3/26,5
4. Schwaikheim	7/28,5	9. Schmiden III	2/20,0
5. Steinhaldenfeld	7/28,5		

KREISKLASSE, 9. Runde:

Steinhaldenfeld—Backnang	4,0:4,0	Schwaikh.—Cannstatt IV	2,5:5,5
Fellbach—Öffingen	2,0:6,0	Korb—Schmiden III	4,5+x:0

Endstand:

1. Korb	14/40,5	6. Schwaikheim	7/31,0
2. Backnang	10/34,0	7. Fellbach	7/30,0
3. Mönchfeld II	10/31,0	8. Cannstatt IV	5/32,0
4. Öffingen	9/33,5	9. Schmiden III	2/20,0
5. Steinhaldenfeld	8/32,5		

Korb steigt auf, Fellbach, Cannstatt IV und Schmiden III steigen ab.

A-KLASSE, 8. Runde:

Winnend.II—Öffing.II	3,5:4,5	Murrh.III—Cannstatt V	5,0:3,0
Backnang II—Waibling.III	5,5:2,5	Mönchf.III—Waibling.II	1,5:6,5

Tabelle:

1. Korb II	10/31,5	6. Mönchfeld III	7/25,5
2. Winnenden II	8/32,5	7. Cannstatt V	6/26,5
3. Öffingen II	8/30,0	8. Murrhardt III	5/26,0
4. Waiblingen II	8/30,0	9. Waiblingen III	4/24,5
5. Backnang II	8/29,5		

B-KLASSE, 8. Runde:

Schwaikh.II—Steinhald.III	7,5:0,5	Mönchf.IV—Winnend.III	3,0:5,0
Steinhaldenfeld.II—Affalterb.	2,5:5,5	Fellbach II—Öffingen III	5,5:2,5

Tabelle:

1. Schwaikheim II	14/44,5	6. Korb III	6/25,5
2. Affalterbach	9/29,5	7. Winnenden III	5/23,0
3. Steinhaldenfeld II	8/29,5	8. Mönchfeld IV	4/23,5
4. Öffingen III	8/31,0	9. Fellbach II	3/20,5
5. Steinhaldenfeld III	7/28,0		

C-KLASSE, 7. Runde

Rommelsh.—Schwaikh.III	4,5:3,5	Winnend.IV—Murrhardt V	5,0:3,0
Murrh.IV—Waibl.IV	4,0:4,0		

Endstand:

1. Schwaikheim III	10/34,5	5. Winnenden IV	5/22,0
2. Rommelshausen	9/31,5	6. Mönchfeld V	5/18,0
3. Waiblingen IV	8/26,5	7. Murrhardt V	0/10,5
4. Murrhardt IV	5/25,0		

Schwaikheim III und Rommelshausen steigen auf, Murrhardt V steigt ab.

D-KLASSE, 8. Runde:

Backnang III—Korb IV	4,0:2,0	Winnend.V—Waibl.V	3,5+x:0
Korb V—Schwaikheim IV	0,5:5,5	Waibl.VI—Öffingen V	3,0:3,0
Schwaikh.V—Öffing.IV	2,0:4,0		

Tabelle:

1. Schwaikheim IV	14/34,0	6. Korb IV	7/25,5
2. Backnang III	14/33,0	7. Winnenden V	6/19,0
3. Öffingen IV	14/32,0	8. Waiblingen V	4/16,5
4. Schwaikheim V	10/27,5	9. Korb V	2/07,5
5. Öffingen V	8/23,5	10. Waiblingen VI	1/13,0

VORANKÜNDIGUNG:

Der Kreistag 1983 findet am 11.6. in Rommelshausen in der Vereinsgaststätte beim Stadion statt. Einladung folgt noch.

—Hansjörg Pickel—

NECKAR-FILS

VIERER-POKALWETTBEWERB, 2. Runde:

Ostfildern IV—Rottenburg	0,5:3,5	Donzdorf—Schönbuch	3,5:0,5
Ammerbuch—Ebersbach	2,0:2,0	Esslingen—Filder II	4,0:0,0
(Ammerbuch weiter)		Kirchheim—Tübingen	3,0:1,0
Filder—Ostfildern	1,5:2,5	Zell—Urach	1,0:3,0

BEZIRKSKLASSE A:

Nachtrag 6. Runde:

Metzingen—Nabern	4,0:4,0		
Tanasijevic—A.Keller	1:0	Berkemer—Gebers	1/2

7. Runde:

Nabern—Steinlach	4,0:4,0	Pfullingen III—Metzingen	3,0:5,0
Moll—Kovacic	1:0	Th.Fink—Tscharotschkin	0:1
Trommsdorff—Öllinger	1:0	Gaiser—M.Skokanitsch	0:1
A.Keller—Föll	0:1	A.Fink—Tanasijevic	0:1
G.Keller—Dumancic	1:0	Müller—Harder	1:0
Schweizer—Schmid K.	0:1	Baisch—P.Dietz	0:1
Eisenhuth—Frey	1:0	Frommann—Schulz	0:1
Jäger—Reihle	0:1	Leuze—E.Skokanitsch	1:0
Gebers—W.Schmid	0:1	Nagelsdiek—M.Dietz	1:0

Filder II—Ammerbuch	5,0:3,0	Tübingen II—Grafenberg	5,0:3,0
Älber—Bräuning	1/2	Lörcher—Doster	1/2
Miehle—Uhl	1/2	Dr.Ellinger—Mörsch	1:0
Templin—Schittenhelm	1:0	Schulz—P.Stephan	0:1
Schewe—Schrempf	1/2	Dr.Lücke—W.Stephan	1/2
Schumacher—Cimerman	1:0	Geiger—Sikora	1:0
Bäder—Brändle	1/2	Müller—Tscharotschkin	0:1
Dahler—Nüssele	0:1	Öhlmann—Böhm	1:0
Zeidler—K.Bürger	1:0	Niefer—Nagelsdiek	1:0

Endstand:

1. Tübingen II	14/38,5	5. Ammerbuch	4/24,5
2. Grafenberg	10/37,5	6. Pfullingen III	4/23,5
3. Filder II	9/27,5	7. Nabern	4/22,5
4. Steinlach	7/28,0	8. Metzingen	4/22,0

BEZIRKSKLASSE B, 7. Runde:

Wernau-Kirchheim II	3,5:4,5	Eislingen-Ebersbach	3,5:4,5
Dirschabel-Baumann	1:0	Albulet-Nonnenmacher	0:1
Jatzek-Heckmann	0:1	Hock-W.Junger	1/2
Reinhardt-Frenzl	1/2	Wied-Wolf	0:1
Flennert-A.Tick	0:1	Kudlacek-Dobrowosky	1:0
Pless-Stütz	1/2	Löffler-U.Junger	1/2
Ziegler-Lang	1/2	Kernbaum-Breitkopf	1/2
Pohl-W.Tick	1:0	Wersch-Schmidt	1/2
Spaeth-Riehle	0:1	Flick-Hettfleisch	1/2

Salach-Süßen	2,0:6,0	Ostfildern II-Esslingen II	6,0:2,0
Hannsmann-Wohlfahrt	0:1	Seibold-Gerhard	1:0
Estler-Hommel	0:1	Schmid-Grüßer	1/2
Mittner-Bantleon	0:1	Zappe-Köhler	1:0
Schubert-Erker	0:1	Nunemann-Scholz	1/2
Gaule-Wiegrefe	0:1	Berteit-Tinneberg	1:0
Eisele-Frey	1:0	Nusser-Schmetzek	1:0
Ripper-Grimm	1:0	Steimer-Morgen	0:1
Härer-Mairich	0:1	Itisberger-Kurzenberg	1:0

Endstand:

1. Ebersbach	13/37,5	5. Ostfildern II	6/27,0
2. Süßen	12/33,5	6. Esslingen II	5/22,5
3. Eislingen	8/29,0	7. Kirchheim II	4/25,5
4. Salach	8/27,0	8. Wernau	0/22,0

SCHACHKREIS GÖPPINGEN**KREISKLASSE, 5. Runde:**

Faurndau-SV Geislingen	3,0:5,0	Donzdorf -Ebersbach II	6,0:2,0
Göpping.II-Uhingen	4,0:4,0	Zell-SC Geislingen	2,5:5,5

6. Runde:

SV Geisling.-SC Geisling.	4,0:4,0	Uhingen-Zell	2,0:6,0
Ebersb.II-Göpping.II	5,0:3,0	Faurndau-Donzdorf II	4,0:4,0

7. Runde:

Donzdorf II-SV Geisling.	4,5:3,5	Göpping.II-Faurndau	4,0:4,0
Zell-Ebersbach II	4,5:3,5	SC Geisling.-Uhingen	5,5:2,5

Tabelle:

1. SC Geislingen	13/34,5	5. Faurndau	5/26,0
2. Donzdorf II	10/32,5	6. SV Geislingen	4/25,5
3. Zell	10/31,0	7. Uhingen	4/23,5
4. Ebersbach II	6/27,5	Göppingen II	4/23,5

A-KLASSE, 6. Runde:

Göpping.III-Geisling.II	3,5:4,5	Faurndau II-Eisling.II	1,5:6,5
Uhingen II-Eisling.III	1,5:6,5	VfL Kirchh.-Süßen II	6,0:1,0

7. Runde:

Eisl.III-VfL Kirchheim	0,5:7,5	Eisling.II-Uhingen II	5,0:3,0
SC Geisl.II-Faurndau II	4,5:3,5	SC Kirchh.III-Göpping.III	2,5:5,5

8. Runde:

Faurndau II-SC Kirchh.III	2,5:5,5	Uhing.II-SC Geisl.II	2,5:5,5
VfL Kirchh.-Eisling.II	4,5:3,5	Süßen II-Eislingen III	4,5:3,5

9. Runde:

Eisling.II-Süßen II	5,0:3,0	SC Geisl.II-VfL Kirchh.	4,0:4,0
SC Kirchh.III-Uhing.II	4,0:4,0	Göpping.II-Faurndau II	3,0:5,0

Tabelle:

1. SC Geislingen II	15/38,5	6. Göppingen III	6/34,0
2. VfL Kirchheim	13/44,0	7. Faurndau II	4/24,0
3. Eislingen II	13/41,0	8. Uhingen II	3/24,5
4. Süßen II	8/23,0	9. Eislingen III	3/22,0
5. SF Kirchheim III	7/30,0		

B-KLASSE, 5. Runde:

Salach II-SC Geisl.III	4,5:1,5	Uhing.IV-VfL Kirchh.II	2,5:3,5
Uhing.III-Eislingen IV	2,5:3,5	Zell II-Göpping.IV	4,5:1,5

6. Runde:

SC Geisl.III-Göpping.IV	1,5:4,5	Eisling.IV-Zell II	2,5:3,5
VfL Kirchh.II-Uhing.III	2,0:4,0	Salach II-Uhingen IV	3,0:3,0

7. Runde:

Uhing.IV-Geisl.III	2,0:4,0	Uhing.III-Salach II	4,5:1,5
Zell II-VfL Kirchh.II	3,5:x:0	Göpping.IV-Eisling.IV	4,5:1,5

Tabelle:

1. Göppingen IV	12/30,0	5. Salach II	5/20,0
2. Zell	12/25,5	6. Uhingen III	4/18,0
3. SC Geislingen III	10/22,5	7. Uhingen IV	3/17,0
4. Eislingen IV	8/22,0	8. VfL Kirchheim II	2/10,5

SCHACHKREIS ESSLINGEN/NÜRTINGEN**IGM Klaus Darga in Zell**

Aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Schachclubs Zell a.N. 1933 wird am 29.5.83 im Zentrum Zell, Kleiner Saal, der GM Klaus Darga an 30 Brettern simultan spielen. Beginn 9.00 Uhr. Nähere Informationen von E. Sohn, Tel. 0711-482430.

DÄHNE-POKAL:

In der vorletzten Runde siegte Hartmann (Nürtingen) gegen Wiczorek (Berkheim) durch Uhrentscheidung in der Hauptpartie. Kaltenbach (Neuffen) und Kessler (Berkheim) spielten erst remis; die Schnellpartie ging an Kaltenbach. In der Schlußrunde gewann Hartmann gegen Kaltenbach in der Schnellpartie.

KREISKLASSE, Endstand:

1. Neckartenzlingen	13/37,5	5. Nürtingen II	5/26,0
2. Reichenbach II	11/31,0	6. Deizisau	5/23,0
3. Zollberg	8/30,0	7. Sulzgries	4/25,0
4. Wendlingen	8/28,5	8. Plochingen II	2/23,0

A-KLASSE:

1. Zell a.N.	12/36,0	6. Ötlingen	7/28,5
2. Filder III	11/31,5	7. Raidwangen	5/25,0
3. Berkheim	10/33,0	8. Neuffen	3/24,0
4. Ostfildern III	8/31,5	9. Filder IV	0/17,5
5. Esslingen III	8/29,0		

B-KLASSE:

1. Reichenbach III	13/38,0	1. Nürtingen III	11+2H
2. Ötlingen II	10/32,5	2. Ostfildern IV	10+H
3. Zell a.N. II	10/29,0	3. Grafenberg II	9+2H
4. Nabern II	7/31,0	4. Filder V	7/29,5
5. Denkendorf	7/30,0	5. Berkheim II	7/28,0
6. Wendlingen II	7/29,0	6. Deizisau II	7/27,0
7. Altbach II	6/26,5	7. Esslingen IV	5/23,0
8. Sulzgries II	4/22,0	8. Zollberg II	4+H
9. Wendlingen III	0/18,0	9. Ostfildern V	1/17,0

D-KLASSE, Gruppe I

1. Wernau II	9/27,5	1. Wendlingen IV	8/24,5
2. Filder VI	6/22,0	2. Reichenbach IV	8/24,0
3. Nürtingen IV	6/21,5	3. Neuffen II	7/23,0
4. Neckartenzlingen II	5/20,0	4. Nabern III	5/20,5
5. Ötlingen III	3/13,0	5. Altbach III	2/15,5
6. Plochingen III	1/12,5	6. Raidwangen II	0/09,0

Wernau II und Wendlingen IV steigen auf. Fünfte, Sechste und ein Vierter gehen in die neue E-Klasse.

SCHACHKREIS REUTLINGEN/TÜBINGEN**A-KLASSE, 7. Runde:**

Mittelstadt-Urach III	4,0:4,0	Münsingen-Lichtenstein	3,0:5,0
Pliezhausen II-Hohbuch	1,0:7,0	Reutling.V-Dettingen II	0:4,5+x

Endstand:

1. Lichtenstein	13/36,0	5. Mittelstadt	6/21,0
2. Hohbuch	11/37,0	6. Dettingen II	5/25,0
3. Münsingen	9/33,5	7. Pliezhausen II	5/22,0
4. Urach III	6/27,5	8. Reutlingen V	1/08,0

Lichtenstein steigt auf. Erster Absteiger ist Reutlingen V, der zweite wird in einem Stichkampf zwischen Dettingen II und Pliezhausen II ermittelt.

B-KLASSE:

Staffel II: Neben Münsingen II steigt auch Hohbuch II auf.

Staffel I, 7. Runde:

Pfulling.V-Tübingen VI	5,0:3,0	Rottenburg II-Lichtenst.	4,0:4,0
Schönbuch-Dettenh.II	5,5:2,5	Steinlach III-Ammerb.III	4,0:4,0

Endstand:

1. Schönbuch	12/40,5	5. Dettenhausen II	8/28,0
2. Pfullingen V	10/28,5	6. Rottenburg II	4/25,0
3. Steinlach III	9/29,0	7. Ammerbuch III	4/24,0
4. Tübingen VI	8/31,5	8. Lichtenstein III	1/16,5

Schönbuch und Pfullingen V steigen auf.

Peter Hertzog Sieger des Pfullinger Einladungsturniers 82/83

Souveräner Sieger des mit 20 Teilnehmern aus den Oberliga- bis Bezirksklassenmannschaften des Bezirks Neckar6Fils überdurchschnittlich gut besetzten Einladungsturniers der Schachfreunde Pfullingen wurde Peter Hertzog (Pfullingen) mit 6,5 Punkten aus 7 Runden.

Peter Hertzog unterstrich durch diesen Sieg wiederum eindrucksvoll seine Spitzenstellung in der hiesigen Schachszene. Den 2. und 3. Platz teilten sich mit 5 Punkten Wolfgang Melcher (Nürtingen) und Jörg Grünenwald (Kirchheim). Die weiteren Plätze belegten als 4. Wolfgang Flogaus (Kirchheim), 5. Frieder Fronmüller (Nürtingen) je 4,5 Punkte, 6. Bernd Einwiller und Erhard Frolik (beide Pfullingen) sowie als 8. Mathias Mörsch (Grafenberg), alle 4 Punkte.
—Dieter Einwiller—

OSTALB

Einladung zum Dähne-Pokal 1983

Für den Dähne-Pokal 1983 sind folgende Termine vorgesehen:
K.O.-System:

1. Runde: 7. Mai (14 Uhr)

2. Runde: nach Vereinbarung

Spiellokal ist die Gaststätte "Kreuz", Sebaldrstr. 1, Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171-64355.

Spielberechtigt ist jeder, der einen Spielerpaß besitzt. Dieser muß für einen Verein des Schachbezirks Ostalb ausgestellt sein. Ich bitte alle Schachfreunde, die teilnehmen wollen, dies mir bis spätestens 1. Mai 1983 anzuzeigen. Das Startgeld beträgt DM 3,— und wird nicht zurückerstattet.

— Wolfgang Turzer —

Klarenbergstr. 202

7070 Schwäbisch Gmünd

Tel. 07171-67530

SCHACHKREIS HEIDENHEIM

Vergleichskampf gegen den Kreis Günzburg

Um die Kameradschaft an der bayrischen Grenze weiter auszubauen, hat der Kreis Heidenheim gegen den Kreis Günzburg zwei Vergleichskämpfe (Vor- und Rückkampf) ausgetragen. Beim Vorkampf hatte der Kreis Günzburg an den letzten 7 Brettern nur Schüler eingesetzt; deshalb fiel das Ergebnis so hoch aus. Beim Rückkampf am 12.3.83 in Leipheim wurde nur an 19 Brettern ohne Schüler gespielt. Auch bei diesem Kampf zeigte sich, daß die Breite der Leistung im Kreis Heidenheim stärker ist. Im zweiten Kampf siegte Heidenheim mit 13,5:5,5 Punkten.

Mit den bayrischen Kreisen wird bei der Jugendarbeit sehr viel zusammengearbeitet (H. Albrecht aus Leipheim). Deshalb wird weiterhin jährlich ein Kreisvergleichskampf durchgeführt, eventuell auch reine Jugendwettkämpfe.

Unter der Regie des Kreisbeauftragten, in Zusammenarbeit mit den Schach-AG-Leitern und den Vereinen, wird außerdem am Samstag, 23. April, 14.30 Uhr, in Heidenheim in der Heckentalgestätte ein offener Jugendschachtag für den Kreis Heidenheim durchgeführt. Dazu sind alle Jugendlichen bis zu 19 Jahren aus dem Kreis Heidenheim eingeladen. Es wird kein Startgeld erhoben. Jeder Teilnehmer bekommt einen Preis! Es werden 15-Minuten-Partien nach Schweizer System gespielt.
—Siegfried Scheu—

KREISKLASSE, Endstand:

1. Heidenheim II	13/40,5	5. Schnaitheim	7/26,5
2. Post Heidenheim	12/33,5	6. Sontheim III	6/27,5
3. Gerstetten	9/31,0	7. Heuchlingen	2/23,5
4. Giengen II	7/28,0		

A-KLASSE, Endstand:

1. Schnaitheim II	7/16,0	1. Nattheim	9/19,5
2. Giengen III	6/17,0	2. Giengen IV	8/18,0
3. Gerstetten II	6/16,5	3. Heidenheim IV	5/16,5
4. Sontheim IV	5/14,5	4. Sontheim V	5/16,0
5. Post Heidenheim II	4/13,5	5. Nattheim II	3/11,0
6. Heidenheim III	2/12,5	6. Königsbronn III	0/04,0

B-KLASSE, Endstand:

1. Nattheim	9/19,5
2. Giengen IV	8/18,0
3. Heidenheim IV	5/16,5
4. Sontheim V	5/16,0
5. Nattheim II	3/11,0
6. Königsbronn III	0/04,0

SCHACHKREIS GMÜND

KREISKLASSE, 7. Runde:

Mutlangen III—Rehnenh.III	5,0:3,0	Mutlangen II—Welzheim II	5,5:2,5
Bettringen II—Heubach	2,0:6,0	Grunbach II—Lorch	4,0:4,0

8. Runde:

Heubach—Grunbach II	4,0:4,0	Welzheim II—Bettring.II	5,0:3,0
Rehnenh.III—Mutlang.II	2,0:6,0	Grunbach II—Post Gmünd—Muetl.III	4,5:3,5

9. Runde:

Mutlang.II—Post Gmünd	4,5:3,5	Bettring.II—Rehnenh.III	2,5:5,5
Grunbach II—Welzheim II	5,0:3,0	Lorch—Heubach	5,0:3,0

Endstand:

1. Mutlangen II	16/44,0	6. Post Gmünd	7/31,0
2. Welzheim II	12/35,5	7. Lorch	7/30,5
3. Gmünd-Rehnenh.III	10/34,0	8. Heubach	3/28,5
4. Grunbach II	9/32,5	9. Bettringen II	0/20,5
5. Mutlangen III	8/31,5		

Mutlangen II steigt auf. Lorch, Heubach und Bettringen II steigen ab.

KREISEINZELMEISTERSCHAFT:

1. Grawe/Schorndorf	4. Geilfuss/Mutlangen
2. Mück/Plüderhausen	5. Bader/Mutlangen
3. Wieser/Gmünd	6. Brumm/Mutlangen

UNTERLAND

LANDESLIGA, 8. Runde:

Neckarsulm—Willsbach	2,5:5,5	Vaihingen—Lauffen	4,0:4,0
Ötte—Schott	1:0	Bree—Abendroth	1/2
Krämer—Kercher	0:1	Klein—Wolf	1:0
Mädler—Brosig	1/2	Neumann—Geigle	0:1
Schmitt—G.Hohl	0:1	Pungartnik—Gärtner	1/2
Raffler—Wolf	1/2	Schray—Kögler	0:1
Teuber—Drofenik	0:1	Hauptmann—Ablaß	1:0
Helfrich—Nadjafi	0:1	Gabriel—Sattler	0:1
Thullner—Kossira	1/2	Weis—Braun	1:0

Heilbronn II—LB 1919 I

Söhner—Keilhack	0:1	Taxis—Teller	1/2
Jordanow—Braun	0:1	Dr.Richter—Seibel	1/2
Pröll—Reifschneider	1/2	Stadt—Greschbach	1:0
Lendle—Jauch	1/2	Räuchle—Schmitt	0:1
Gerner—Ott	0:1	Möller—Rieble	0:1
Huber—Whittome	1/2	Herrmann—Zeilein	0:1
Gloß—Riegert	1/2	Schleske—Bitzer	1:0
Kövel—Jacobi	0:1	Götze—Kurpiela	0:1

SV LB 1919 II—Kornwesth

Seregni—Fillips	0:1	Ober—G.Winkler	1:0
Bagg—Friesch	1/2	Jahnke—G.Bantel	0:1
Kalty—T.Bantel	0:1	Rabel—A.Winkler	1/2
Lasslop—Schmidt	1/2	Braun—Ortmann	1/2

Tabelle:

1. Ludwigsburg 1919 I	15/43,0	6. Öhringen	8/32,5
2. Marbach II	13/38,0	7. Lauffen	8/29,5
3. Kornwestheim	10/35,0	8. Neckarsulm	5/28,0
4. Heilbronn II	10/33,5	9. Ludwigsburg 19 II	2/24,0
5. Willsbach	8/34,5	10. Vaihingen/Enz	1/22,0

BEZIRKSKLASSE NORD

7. Runde:

Friedrichshall—Schw.Hall	5,0:3,0
Kotitschke—Nannt	1:0
S.Herold—Neumann	1:0
Lauber—Krause	1/2
B.Herold—Bleser	1/2
Brüning—Grohmann	1/2
Christ—Rebellato	1:0
Ekker—Böltz	1/2
Schmidt—Krenedics	0:1

Willsbach II—Rappenau

4,0:4,0	Hohl—Roser	0:1
Großhans—Franke	0:1	
Pinnau—M.Vonhof	1:0	
Quintus—E.Vonhof	1:0	
Gollnow—Stielike	1:0	
Sonnenburg—Pöschel	1:0	
Schütz—Kern	0:1	
Bältz—Gabel	0:1	

Meimsheim—Heilbronn III

5,5:2,5	Amos—Böse	1:0
Weigend—Walde	1:0	
Bacher—Kövel	0:1	
Weber—Schöner	1:0	
Heideck—Schwenzer	1/2	
Siegloch—Pertisch	1:0	
Winkler—Binder	1/2	
Heinrich—Dr.Fischer	1/2	

BEZIRKSKLASSE SÜD

7. Runde:

Bietigheim II—Grünbühl	7,0:1,0
Nistler—Grintals	1:0
Hüttig—Koss	1:0
Exner—Kretschmar	1:0
Storbeck—Henselin	1/2
Emrich—Sterr	1/2
Mollner—Burk	1:0
Hohnroth—Hengster	1:0
Noack—Kronbach	1:0

SCE LB II—Kornwesth.II

4,0:4,0	Mn.Bresch—Nieden	0:1
Lösche—Igel	1:0	
Werner—Winkler	1/2	
Kohler—Neumann	1:0	
Katz—Schürz	0:1	
Md.Bresch—Dietrich	1:0	
Binder—Müller	0:1	
Lillich—Kroker	1/2	

Kirchheim—Sachsenheim

5,5:2,5	Blümel—Unger	1:0
W.Schmalzried—Mugrauer	1/2	
V.Schmalzried—Dreeßen	1:0	
Bechold—Grimm	1:0	
Wolfer—Heß	1/2	
Lack—Tannenberger	+:—	
Nolte—Diertz	0:1	
Süßmann—Mikula	1/2	

Böckingen-Neckarsulm II 5,0:3,0	Marbach III-Erdmannh. 3,0:5,0
Wunderlich-Thullner 1/2	Weber-Mohr 0:1
Jandt-Felbinger 0:1	Dr.Götze-Weiß 1:0
Reichold-Bartsch 1/2	Dunder-Volkmer 1/2
Vutuc-Vogt 1:0	Lillich-Kozma 0:1
Kordon-Müller 1:0	Wiese-Maier 0:1
Gerth-Schenk 1:0	Denzler-Kamps 1:0
Kleinert-Schwarz 1:0	Jaiser-Daschke 0:1
Biedermann-Kowalski 0:1	Käss-S.Weiß 1/2

Endstand:

1. Böckingen	13/37,0
2. Schwäbisch Hall II	10/34,0
3. Meimsheim-Güglingen	9/30,0
4. Bad Rappenau	7/28,5
5. Bad Friedrichshall	7/28,0
6. Heilbronn III	5/23,5
7. Willsbach II	3/22,0
8. Neckarsulm-Amorbach II	2/21,0

Böckingen steigt auf, Willsbach II und Neckarsulm-Amorbach II steigen ab.

Endstand:

1. Marbach III	12/33,5
2. Erdmannhausen	10/32,0
3. Bietigheim-Bissingen II	8/30,0
4. Kirchheim	8/29,5
5. SC E Ludwigsburg II	7/28,0
6. Kornwestheim II	6/26,0
7. Sachsenheim	4/23,5
8. Grünbühl	1/21,5

Marbach III steigt auf, Grünbühl steigt ab.

SCHACHKREIS LUDWIGSBURG

KREISKLASSE, 7. Runde:

Besigheim-Tamm 4,0:4,0	Marbach IV-Steinheim 4,0:4,0
Münchingen-Marbach V 2,0:6,0	Möglingen-Vaihingen II 7,0:1,0

Endstand:

1. Tamm	12/35,0	5. Marbach IV	7/30,0
2. Besigheim	12/32,0	6. Marbach V	6/30,5
3. Steinheim	9/31,5	7. Möglingen	2/24,5
4. Münchingen	8/30,0	8. Vaihingen II	0/10,5

A-KLASSE, 7. Runde:

Asperg-Bietigheim III	3,5:4,5
-----------------------	---------

Endstand:

1. Gemmrigheim	12/32,0	5. Markgröningen	6/24,5
2. Ludwigsburg 19 III	11/33,5	6. Bietigheim III	6/24,5
3. Kornwestheim III	8/32,0	7. Asperg	5/28,0
4. Erdmannhausen II	6/28,0	8. Kirchheim II	2/21,5

B-KLASSE NORD, 7. Runde:

Mögling.III-Marbach VI 4,0:4,0	Erdmannh.III-Freiberg 3,0:5,0
LB 19 IV-Besigheim II 3,0:5,0	Kornwesth.IV-Tamm II 5,5:2,5

Endstand:

1. Kornwestheim IV	12/34,0	5. Marbach VI	6/27,0
2. Freiberg	11/37,5	6. Ludwigsburg 19 V	5/26,0
3. Besigheim II	8/29,0	7. Tamm II	4/25,0
4. Erdmannhausen III	7/29,5	8. Möglingen III	3/16,0

C-KLASSE NORD, 7. Runde:

Tamm III-Besigheim III 5,5:2,5	Bönnigheim-Erdmannh.IV 2,0:6,0
Freiberg II-LB 19 V 3,0:5,0	

Endstand:

1. Ludwigsburg 19 V	11/38,0	5. Tamm III	5/18,0
2. Gemmrigheim II	10/34,0	6. Bönnigheim	3/16,5
3. Freiberg II	7/30,0	7. Besigheim III	0/08,0
4. Erdmannhausen IV	6/23,5		

B-KLASSE SÜD, 7. Runde:

Bietigheim IV-Mögling.II 3,0:5,0	Kornwesth.V-Asperg II 5,0:3,0
SCE LB III-Pleidelshcim 3,5:4,5	

Endstand:

1. Kornwestheim V	11/30,5	5. SCE Ludwigsburg III	5/25,0
2. Pleidelshcim	8/25,0	6. Möglingen II	4/21,5
3. Sachsenheim II	6/26,0	7. Asperg II	2/17,0
4. Bietigheim IV	6/24,0		

C-KLASSE SÜD, 7. Runde:

Bönnigheim II-Kirchh.III 4,5+x:0

Endstand:

1. Bönnigheim II	12/39,5	5. Steinheim II	4/17,5
2. Löchgau	8/29,5	6. Asperg II	3/17,5
3. Kornwestheim VI	8/28,5	7. Kirchheim III	1/12,5
4. Ludwigsburg 19 VI	6/23,0		

ALB-SCHWARZWALD

LANDESLIGA, 8. Runde:

Oberndorf-DT Tuttl.II 3,0:5,0	Schramberg-Rottweil 4,0:4,0
Müller-Bader 1/2	Harter-Jendel 0:1
Friedrich G.-Maier 1:0	Haist Wo.-Goldinger P. 1:0
Lind-Lucchese 1/2	Wistuba-Hafstein G. 1/2
Glage-Wiech O. 0:1	Eschle-Keller 0:1
Friedrich F.-Wieden 0:1	Maier-Günter 1:0
Lehmann-Dufner 1/2	Federmann-Nickel 0:1
Eberhard-Stierle 0:1	Kosian-Goldinger J. 1:0
Hertkorn M.-Schwalm 1/2	Banzhaf-Wölbl 1/2

Spaichingen-Freudenstadt 5,0:3,0

Hengstler B.-Kleinscheck 1/2	Schwenningen-Bisingen 4,0:4,0
Elstner-Schroth 1/2	Schramm-Lörch 0:1
Glemser-Klemm 1/2	Strobel-Siegel 0:1
Grimm-Melzer 1/2	Martin-Schell 1/2
Hauser-Bäuerle H.J. 1:0	Meeh-Sauter 0:1
Hengstler S.-Dieterle 1/2	Hirt-Kletzin 1:0
Hengstler Gg.-Bäuerle Ho. 1/2	Blagschitz-Ströher 1:0
Kemmler-Knack 1:0	Mondry-Pfeffer 1:0
	Hanfstein-Binder 1/2

Tailfingen-SG Ebingen 3,5:4,5

Schöneegg-Jäger 1/2	Strehler M.-Conzelmann 1:0
Mattes-Duin 0:1	Titze-Gurski B. 0:1
Schrödl-Ströbel 0:1	Maier G.-Gern 0:1
Strehler D.-Hetsch 1:0	Munzert-Hipp J. 1:0

LANDESLIGA, 9. Runde:

SG Ebingen-Oberndorf 4,0:4,0	Bisingen-Tailfingen 5,0:3,0
Jäger-Müller 1:0	Lörch-Blickle 1/2
Duin-Lind 1:0	Siegel-Schöneegg 1:0
Ströbel-Glage 1/2	Ott E.-Mattes 1:0
Hetsch-Lehmann 0:1	Schell-Schrödl 1/2
Conzelmann-Eberhard 1/2	Sauter-Strehler D' 1/2
Gurski-Hertkorn 1/2	Kletzin-Strehler M. 1:0
Hipp-Isele 1/2	Ströher-Maier 0:1
Blickle-Exposito 0:1	Pfeffer-Munzert 1/2

Freudenst.-Schwenningen 5,5:2,5

Kleinscheck-Schramm 1:0	Rottweil-Spaichingen 2,5:5,5
Schroth-Strobel 1:0	Jendel-Hengstler B. 1:0
Krebs-Martin 1:0	Goldinger P.-Helios 1:0
Klemm-Meeh 0:1	Haftstein G.-Elstner 0:1
Melzer-Hirt 0:1	Keller-Glemser 0:1
Bäuerle H.J.-Blagschitz 1:0	Günter-Grimm 0:1
Dieterle K.-Mondry 1/2	Nickel-Hauser 0:1
Dieterle B.-Hanfstein 1:0	Goldinger J.-Hengstler S. 1/2
	Wölbl-Hengstler G. 0:1

DT Tuttl.II-Schramberg 4,0:4,0

Bader-Harter 1:0	Heinzelmann-Maier 0:1
Maier-Haist W. 1:0	Stierle-Kosian 0:1
Wieden-Wistuba M. 0:1	Kielsch-Haist Win. 1:0
Dufner Ms.-Eschle 1:0	Hohmann-Rapp H. 0:1

Endstand:

1. Spaichingen	16/44,0	6. Schramberg	9/39,0
2. Freudenstadt	14/40,5	7. Bisingen	7/37,5
3. DT Tuttlingen II	13/39,5	8. Oberndorf	5/32,5
4. Rottweil	12/37,0	9. SG Ebingen	3/24,5
5. Schwenningen	11/32,5	10. Tailfingen	0/29,5

Spaichingen steigt auf, Tailfingen steigt ab.

BEZIRKSKLASSE, 8. Runde:

Schömburg-Hechingen 3,5:4,5	Trossingen-Schramberg II 3,0:5,0
Müller Th.-Musloff 1/2	Geisel-Haist 0:1
Riedlinger-Gruber 1/2	Winz-Rapp Hu. 1/2
Predikant-Birk 1/2	Stehle-Wistuba W. 0:1
Muysers-Klaiber 0:1	Restle-Huber 0:1
Müller N.-Euchner 1:0	Messner-Derdus 1/2
Kupczyk-Kunisch 0:1	Prokle-Becker 1:0
Deraix-Dorner 1/2	Vosseler E.-Banzhaf 1/2
Eichhorn-Rosenberger 1/2	Munz-Spelge 1/2

Rangendingen-SV Ebing. 1,5:6,5

Gorgs A.-Strapko 1/2	DT Tuttl.III-Stockenh. 2,0:6,0
Dieringer K.-Binder 1/2	Ploss-Müller 0:1
Stockburger-Wendorf 0:1	Schnell-Söllner 1/2
Dieringer L.-Schleß 0:1	Werner-Brun 0:1
Dieringer F.-Wölfelschn. 0:1	Stierle-Mayer 1/2
Eggenweiler-Gempper 0:1	Dufner-Feist G. 0:1
Beck-Hart 1/2	Warthmann-Feist H. 0:1
Börner-Tilgner 0:1	Pinter-Stelzl 1:0
	Rückert-Daniel 0:1

Die SG Loßburg/Alpirsbach hat die Mannschaft zurückgezogen.

2. Runde:

Stockenh.—Schömberg	5,0:3,0	Spaiching II—DT Tuttl.III	2,0:6,0
Müller—Müller T.	1/2	Gulden—Ploß	0:1
Söllner—Riedlinger	1/2	Klein—Forster	1/2
Brun—Predikant	1:0	Reschberger—Schnell	0:1
Mayer—Müller N.	1/2	Hengstler M.—Werner	1/2
Feist G.—Deraix	1/2	Hengstler Gd.—Stierle	0:1
Feist H.—Eha	1/2	Stehle—Dufner	1:0
Daniel—Eichhorn	1:0	Kampf—Warthmann	0:1
Vögtle—Hausmann	1/2	Pfriender—Janus	0:1

Hechingen—Trossingen	7,0:1,0	Schramberg II—Rangend.	3,0:5,0
Stamer—Geisel	1:0	Haist—Gorgs A.	0:1
Musloff—Winz	1/2	Rapp Hu.—Borchert	1:0
Gruber—Messner	1:0	Wistuba W.—Dieringer K.	1/2
Birk—Prokle	1/2	Derdus—Stockburger	0:1
Euchner—Vosseler E.	1:0	Becker—Dieringer L.	1/2
Blank—Vosseler T.	1:0	Banzhaf—Dieringer F.	0:1
Kunisch—Kohler	1:0	Spelge—Eggenweiler	1/2
Kraas—Faitsch	1:0	Aberle S.—Gorgs H.	1/2

Endstand:

1. Hechingen	15/44,5	6. Rangendingen	9/36,0
2. Stockenhausen	13/40,0	7. Schömberg	7/33,5
DT Tuttlingen III	13/40,0	8. Schramberg II	6/35,0
4. SV Ebingen	12/40,5	9. Trossingen	3/28,0
5. Spaichingen II	11/35,5	10. Loßburg	1/13,5

Hechingen steigt auf. Der zweite Aufsteiger wird in einem Stichtkampf zwischen Stockenhausen und DT Tuttlingen III ermittelt. Trossingen und Loßburg steigen ab.

SCHACHKREIS SCHWARZWALD

KREISKLASSE, 7. Runde:

Sulgen—Horb	3,0:5,0	Freudenst.II—K'reichenbach	4,0:4,0
Lauterbach—Obernd.III	6,5:1,5	Obernd.II—Horb II	3,0:5,0

Endstand:

1. Lauterbach	13/38,0	5. Oberndorf II	5/27,5
2. Horb I	13/37,0	6. Horb II	4/19,5
3. Freudenstadt II	8/30,0	7. Oberndorf III	4/18,0
4. Sulgen	7/28,0	8. Klosterreichenbach	2/22,5

A—KLASSE, ENDSTAND:

1. Freudenstadt III	8/20,5	4. Lauterbach II	2/12,5
2. Horb III	5/16,5	5. Schramberg III	1/11,0
3. Altensteig	4/16,0		

SCHACHKREIS ALB

KREISKLASSE, 8. Runde:

Hechingen II—Balingen II	4,0:4,0	9. Runde:	
Baling.III—Bisingen II	4,5:3,5	Balingen II—Tailfingen II	6,0:2,0
Stetten—SG Ebingen II	5,0:3,0	Winterlingen—Balingen III	5,5:2,5
Burladingen—Heinstetten	5,5:2,5	Bisingen II—Stetten	2,5:5,5
Tailfing.II—Winterlingen	3,0:5,0	SG Ebing.II—Burladingen	3,5:4,5
		Heinstetten—Heching.II	4,5+x:0

Endstand:

1. Balingen II	17/48,0	6. Heinstetten	10/36,0
2. Winterlingen	12/40,0	7. Tailfingen II	6/33,0
3. Stetten	11/40,0	8. Balingen III	6/31,5
4. Hechingen II	11/34,0	9. SG Ebingen II	4/31,0
5. Burladingen	10/36,5	10. Bisingen II	3/26,5

A—KLASSE, 9. Runde:

SV Ebing.II—SG Ebing.III	5,5:2,5	Tailfing.III—Rangend.II	1,0:7,0
Stockenh.II—Heching.III	5,5:2,5	Nusplingen—Balingen IV	4,0:4,0
Bisingen III—Burlad.II	2,0:6,0		

Endstand:

1. Rangendingen	17/51,5	6. SV Ebingen II	8/36,0
2. Nusplingen	16/50,0	7. SG Ebingen III	6/30,0
3. Stockenhausen II	13/43,0	8. Hechingen III	4/27,0
4. Balingen IV	10/37,5	9. Bisingen III	4/24,0
5. Burladingen II	10/34,0	10. Tailfingen III	3/23,5

Rangendingen II steigt auf.

C—KLASSE, 8. Runde:

SG Ebing.V—Winterl.III	2,5:3,5	9. Runde:	
Schwenning.II—Rangend.	3,0:3,0	Winterl.III—Schwenning.II	3,0:3,0
Stetten II—Baling.VII	4,0:2,0	Baling.VII—SG Ebing.V	2,5:3,5
Winterl.II—Tailfing.IV	5,0:1,0	Rangend.IV—Winterl.II	1,5:4,5
		Nuspling.II—Stetten II	2,0:4,0

Endstand:

1. Winterlingen II	14/36,5	6. SG Ebingen V	7/22,5
2. Rangendingen IV	12/28,5	7. Balingen VII	6/24,0
3. Schwenningen II	8/24,5	8. Tailfingen IV	5/19,0
4. Winterlingen III	8/20,5	9. Nusplingen II	5/18,0
5. Stetten II	7/22,5		

Winterlingen II steigt auf.

KREISPOKALMEISTERSCHAFT 1983:

4. Runde:

Eckl—Hollstein	0:1	Kawetzki—Roth	1:0
----------------	-----	---------------	-----

Finale:

Hollstein—Kawetzki	1:0
--------------------	-----

Damit ist Günter Hollstein vom SC Stetten a.k.M. Kreispokalsieger.

Einladung zur Kreisversammlung

Zu unserer am 22. April 1983 um 20 Uhr stattfindenden Kreisversammlung im Gasthaus "Löwen" in Hechingen-Boll lade ich alle Kreisvereine sowie interessierte Schachfreunde recht herzlich ein.

Tagesordnung: Begrüßung und Bericht des Kreisspielleiters;
Bericht des Kreisjugendleiters;
Bericht des Kreispressewarts;
Entlastungen.

Neuwahlen: Kreisjugendleiter;
Ingo-Sachbearbeiter für den Schachkreis
Zollern-Alb;
Vergabe der Kreis- und Jugendturniere;
Ortswahl für den Kreistag 1984;
Anträge/Verschiedenes.

Anträge an den Kreistag sollten spätestens bis zum 20. April an meine Adresse gerichtet werden.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Versammlung möchte ich alle Kreisvereine recht herzlich bitten, auch in diesem Jahr wieder vollzählig und pünktlich zu erscheinen. Vereine, die am Kreistag nicht anwesend sind, besitzen kein Stimmrecht und müssen sich mit dem zufrieden geben, was durch die anwesenden Vereine auf dem Kreistag beschlossen wurde.

Ich wünsche nun allen Schachfreunden, die zur Kreisversammlung kommen, eine gute Anreise!

—Günter Täumer, Kreisspielleiter,
Schlesierweg 26, 7453 Burladingen 1

OBERSCHWABEN

LANDESLIGA, 7. Runde:

Ravensburg—PSV Ulm III	4,0:4,0	F'hafen—Mengen	4,5:3,5
Glattacker—Sziklai	1:0	Kalker—Dinser	0:1
Abt—Geissler	0:1	Bertele—Huber	1/2
Weidel—Hahnwald	1:0	Öhl—Klein	1:0
Arnold H.—Liebersbach	1:0	Raiber—Staud	1:0
Streicher R.—Gatzke	0:1	Rist—Scherer	1:0
Dr.Stengelin—Steger	0:1	Dathem—Baur	0:1
Streicher W.—Schwegmann	1:0	Balzer—Geiger	0:1
Vetter—Schindler	0:1	Seifried—Buck	1:0
Blaustein—UL/NU	3,5:4,5	Weingarten—Langenau	4,0:4,0
Hunold—Papack	0:1	Merckens—Hörsch	—:+
Haseloff—Staber	0:1	Streicher—Rentschler	0:1
Bühler—Hefe	0:1	Failer—Gaier	1/2
Seitz H.—Gaiser H.	1/2	Heine—Wutzke	1/2
Seitz D.—Frimmel	0:1	Christ—Wagner	1:0
Teubner—Jädicke	1:0	Gottschalk—Dr.Riedl	1/2
Hafner—Nuber	1:0	Gentner—Roßmanith	1:0
Weis—Gräber	1:0	Stiglmaier—Möse	1/2
PSV Ulm IV—Ehingen	3,5:4,5		
Dr.Sommer—Schneider	1/2	Neef—Beck R.	0:1
Dettler—Saum	0:1	Erler Th.—Scholz	1:0
Baur—Dorer	0:1	Heiler—Harm	1:0
Bendel—Huber	1/2	Abt—Härle	1/2

Tabelle:

1. Friedrichshafen	12/33,5	6. Ehingen	7/26,0
2. Ravensburg	11/32,5	7. Blaustein	6/27,0
3. Langenau	10/33,5	8. Mengen	4/26,0
4. PSV Ulm III	7/27,5	9. Ulm/Neu-Ulm	4/25,0
5. PSV Ulm IV	7/27,0	10. Weingarten	2/22,0

BEZIRKSKLASSE NORD, 7. Runde:

Langenau II—WD Ulm	0,5:7,5	Biberach III—Laupheim	0,5:7,5
Rentschler—Ufschlag	0:1	Sander—Roth M.	0:1
Gulde—Ferstl	0:1	Arnold—Osswald	0:1
Malmann—Sauter U.	0:1	v.Wedel N.—Dietrich	0:1
Alt—Sauter G.	1/2	Striebel—Schauwecker	0:1
Sikora—Kamleiter	0:1	Heidenreich—Heinisch	0:1
Scherer—Wibel	0:1	Laub—Beck	0:1
Stang—Huppert	0:1	Roig-Werner—Weckenmann	0:1
Sauter—Winter	0:1	Matuschek—Roth A.	1/2

Riedlingen—Vöhringen	2,0:6,0	Laichingen—Senden	5,0:3,0
Berner—Czada	0:1	Frasch—Bartos	1:0
Munding—Schlecker H.	0:1	Straub—Hock	1:0
Schneider H.—Römer	0:1	Schmid—Knoll	0:1
Sontheimer—Hoffmann	0:1	Lamparter B.—Sokol A.	1:0
Rothmund—Mayer	1:0	Lenk—Steuer	1/2
M—Friede	1/2	Wolff W.—Käppeler	1:0
Gäbler—Prem	1/2	Slatinac—Pfeiffer	0:1
Metzger—Nentwich	0:1	Lamparter A.—Haber	1/2

Jedesheim—Biberach II	5,5:2,5	Walker—Kress W.	1/2
Fiedler—Kress R.	1:0	Lutzenberger—Rybka	1:0
Mike—Flor	1/2	Kraus—Ascher	1/2
Jehle—Winter	0:1	Petrinjak—Dollinger	1:0
Exner—Bauer	1:0		

Tabelle:

1. Weiße Dame Ulm	14/39,0	6. Biberach II	6/29,0
2. Laupheim	12/36,5	7. Senden	5/24,0
3. Vöhringen	10/35,0	8. Riedlingen	4/20,0
4. Laichingen	9/30,5	9. Biberach III	2/16,5
5. Jedesheim	8/27,5	10. Langenau II	0/12,5

BEZIRKSKLASSE NORD, 8. Runde:

WD Ulm—Riedlingen	4,0:4,0	Vöhringen—Laichingen	6,5:1,5
Ufschlag—Berner	0:1	Czada—Frasch	1:0
Ferstl—Munding	0:1	Schlecker—Straub	0:1
Sauter U.—Schneider	0:1	Römer—Schmid	1:0
Sauter G.—Sontheimer	1/2	Hoffmann—Lamparter B.	1:0
Huppert—Herz Th.	1/2	Mayer—Lenk	1/2
Gaymann—Rothmund	1:0	Friede—Wolff W.	1:0
Bauersfeld—Gäbler	1:0	Mauderer—Huoher H.	1:0
Winter—Metzger	1:0	Prem—Strohm	1:0

Senden—Biberach II	5,5:2,5	Biberach III—Jedesheim	1,5:6,5
Bartos—Kreß Ro.	1:0	Sander—Fiedler	0:1
Sokol J.—Flor	1/2	Arnold—Mike	0:1
Knoll—Winter	0:1	v.Wedel N.—Jehle	0:1
Sokol A.—Bauer	1:0	Striebel—Schmid J.	0:1
Steuer—Kreß W.	1:0	Roig-Werner—Lutzenberger	0:1
Bogner—Rybka	0:1	Müller—Kraus	0:1
Pfeiffer—Kloos	1:0	Matuschek—Petrinjak	1:0
Rudolf—Ascher	1:0	Fischer A.—Haug	1/2

Laupheim—Langenau II 4,5+x:0

Tabelle:

1. Weiße Dame Ulm	15/43,0	6. Senden	7/29,5
2. Laupheim	14/41,0	7. Biberach II	6/31,5
3. Vöhringen	12/47,5	8. Riedlingen	5/24,0
4. Jedesheim	10/34,0	9. Biberach III	2/18,0
5. Laichingen	9/32,0	10. Langenau II	0/12,5

BEZIRKSKLASSE SÜD, 8. Runde:

Wangen—Aulendorf I	4,5:3,5	Aulendorf II—Jugo FN	4,5:3,5
Lindau—Markdorf II	4,5:3,5	Kisslegg—Ravensburg II	7,5:0,5
F'hafen II—Lindenberg	5,5:2,5		

Tabelle:

1. Wangen	16/46,0	6. Ravensburg II	7/27,5
2. Kisslegg	14/44,5	7. Lindenberg	6/27,5
3. Aulendorf	11/36,0	8. Markdorf II	4/22,5
4. F'hafen II	10/34,0	9. Jugo F'hafen	2/25,5
5. Lindau	8/32,5	10. Aulendorf II	2/20,5

A—KLASSE NORD, 5. Runde:

Seissen—Laichingen II	5,0:3,0	Biberach IV—WD Ulm III	5,5:2,5
Berghülen—Jedesheim II	3,0:5,0		

Endstand:

1. Biberach IV	9/27,5	4. WD Ulm III	4/19,0
2. Seissen	8/23,0	5. Jedesheim II	4/16,5
3. Laichingen II	5/21,5	6. Berghülen	0/12,5

TG Biberach IV steigt in die A—Klasse Nord auf.

A—KLASSE SÜD, 6. Runde:

Meckenb.—Schussenried	4,0:4,0	F'hafen III—Lindenb.II	2,5:5,5
Mengen III—Markdorf IV	3,5:4,5		

Tabelle:

1. Lindenberg II	7/18,5	5. Meckenbeuren-Kehlen	5/19,5
2. Mengen III	6/23,5	6. Bad Schussenried	3/19,5
3. Friedrichshafen III	6/20,0	7. Immenstaad	3/14,0
4. Markdorf IV	6/22,0		

Ingo-Auswertungen von Einzeltournieren

A—JUGEND:

Knödler/Markdorf	99-20	Sick/PSV Ulm	112-17
Bendel/PSV Ulm	139-10	Wutzke/Langenau	139-7
Baldauf/Markdorf	100-19	Schupp/Ravensburg	145-6
Hahnwald/PSV Ulm	130-16	Dettler/PSV Ulm	141-9
Göcke/Biberach	140-11	Mütz/Ravensburg	158-4
Beck R./Ehingen	145-15	Denkinger/Blaustein	194-5
Strele/Laupheim	166-10	Kais/Friedrichshafen	150-4
Mannal/PSV Ulm	182-4	Lips/Markdorf	145-3

MÄDCHEN:

Hornle/Obersulmet.	230-1	Köhne/Obersulmet.	259-1
Lohas/Obersulmet.	266-1	Hörnle M./Obersulmet.	261-2
Holtmann/Obersulmet.	271-1		

B—JUGEND:

Lutzenberger/Jedesheim	132-1	Erler Th./PSV Ulm	137-8
Erler M./PSV Ulm	145-9	Stoll/Kisslegg	166-3
Fried/PSV Ulm	159-6	Roth/Laupheim	132-10
Möse/Langenau	161-4	Fischer/Biberach	165-1
Zoubek/PSV Ulm	186-6	Brielmayer/Markdorf	174-7
Engel/Laupheim	185-11	Weiß/Markdorf	258-2

C—JUGEND:

Adam/WD Ulm	155-1	Rubow/PSV Ulm	178-1
Mack/Laupheim	181-1	Fischer/Biberach	234-2
Matuschek/Biberach	234-1	Riedel/Langenau	265-1
Pfänder/Blaustein	269-1	Wallhöfer/Wangen	271-1

KREISEINZELMEISTERSCHAFT NORD:

Schneider/Ehingen	104-22	Schlais/PSV Ulm	122-21
Härle/Ehingen	132-5	Munding/Riedlingen	123-14
Lenhardt/Biberach	119-12	Osswald/Laupheim	126-12
Seitz D./Blaustein	134-6	Fried/PSV Ulm	155-7
Hefele/Ulm-Neu-Ulm	131-19	Herz/Riedlingen	159-10
Hunold/Blaustein	124-13	Hirschle/Ehingen	153-14
Nuber/Ulm-Neu-Ulm	134-22	Dietrich/Laupheim	143-22
Haseloff/Blaustein	129-10	Strobel/PSV Ulm	160-2
Weber/Biberach	168-18	Kloos/Biberach	181-7
Pfisterer/Obersulmetingen	188-12	Dr.Krämer/Ulm/Neu-Ulm	152-3
Gladewitz/Riedlingen	201-1	Heidenreich/Biberach	184-3
Ferstl/WD Ulm	138-7	Sauter/Riedlingen	193

KREISEINZELMEISTERSCHAFT SÜD:

A—Gruppe:		B—Gruppe:	
Baldauf/Markdorf	91-22	Knödler/Markdorf	99-21
Widmann Ru./Markdorf	94-26	Hübner/Kisslegg	123-15
Nickel/Kisslegg	122-11	Schupp/Ravensburg	133-7
Weidel/Ravensburg	108-21	Kais/Immenstaad	138-5
Seifried/F'hafen	124-8	Längl/Kisslegg	113-19
Zipse/Markdorf	172-9	Warzecha/Aulendorf	134-18
Stoll/Kisslegg	151-5	Mahner/Lindenberg	149-17
Mock/Aulendorf	138-12	Mütz/Ravensburg	156-5
Preisler/Immenstaad	175-3	Beilicke/Wangen	115-29
		Götz/Kisslegg	137-14
		Abt/Aulendorf	130-13
		Lips/Markdorf	151-4



Deutsche Damen-Mannschafts-Meisterschaft 1982/83

Vorrunde Süd — Augsburg, 4./6.3.1983

Bayern II — Bayern I 1:7: M.Weltz - Diller 0:1, Klein - Lauterbach r, de Laporte - Oweger 0:1, Reim - Fritscher 0:1, Lauchner - Sotter r, Gebauer - Blodig 0:1, Schwab - Liepert 0:1, Gäbler - E.Weltz 0:1.

Bayern I - Württemberg 3,5:4,5: Diller - Laakmann 0:1, Lauterbach - Götz r, Oweger - Häcker 0:1, Fritscher - Herrmann 0:1, Sotter - Hammely 0:1, Blodig - Ullrich 1:0, Liepert - Arnold 1:0, E.Weltz - Prutzer 1:0.

Rheinland-Pfalz — Bayern I 4:4: Vokralova - Diller 1:0, Feustel - Lauterbach 1:0, Samarian - Oweger 1:0, Scholz - Fritscher 0:1, Derlich - Sotter 0:1, Plauth - Blodig 1:0, Hoffmann - Liepert 0:1, Bormann - E.Weltz 0:1.

Rheinland-Pfalz — Württemberg 5:3: Vokralova - Laakmann r, Feustel - Götz 1:0, Samarian - Häcker r, Scholz - Herrmann 0:1, Derlich - Haug 1:0, Plauth - Hammely r, Hoffmann - Ullrich 1:0, Bormann - Prutzer r.

Bayern II - Rheinland-Pfalz 2,5:5,5: M.Weltz - Vokralova 0:1, Klein - Feustel r, de Laporte - Samarian 0:1, Reim - Scholz 0:1, Lauchner - Derlich 1:0, Gebauer - Plauth r, Schwab - Hoffmann 0:1, Gäbler - Schmitz r.

Württemberg - Bayern II 6,5:1,5: Laakmann - M.Weltz 1:0, Götz - Klein 1:0, Häcker - de Laporte 1:0, Herrmann - Reim 1:0, Hammely - Lauchner r, Ullrich - Gebauer 0:1, Arnold - Walther 1:0, Prutzer - Gäbler 1:0.

Tabelle: 1.Rheinland-Pfalz 5:1-14,5, 2.Württemberg 4:2-14, 3.Bayern I 3:3-14,5, 4.Bayern II 0:6-5. Für die Endrunde ist Rheinland-Pfalz qualifiziert.

Reinhold Kasper